

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 265

PDF erstellt am: **27.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Dienstag, 11. November  
1941

Berne  
Mardi, 11 novembre  
1941

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 265

Redaktion und Administration:  
Elfingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-  
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —  
Abonnement Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie:  
Publicitas A.G. — Inserionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleze  
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:  
Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière  
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,  
mais au guichet de la poste — Abonnements Suisse: un an 24 fr. 30; un  
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30  
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des  
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne  
(Etranger: 65 cts)

N° 265

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen. Demandes de concession pour le  
transport de choses. Demande di concessione per il trasporto di cose.  
Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel.  
Fabrique de Pâtes de bois de La Doux, à St-Sulpice.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Einführung der Bewilligungspflicht für Transporte von für  
die Landesversorgung wichtigen Gütern und Verfügung Nr. 1 des EVD betreffend  
Transport von Tafel- und Wirtschaftsobst. Arrêté du Conseil fédéral réglant le  
transport de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays et ordon-  
nance n° 1 du DEP concernant le transport de fruits de table et de fruits à cuire.  
Decreto del Consiglio federale che introduce l'obbligo dell'autorizzazione per i trasporti  
di merci indispensabili per il paese e ordinanza N. 1 del DEP concernente il  
trasporto di frutta da tavola e da cucina.

Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1941.

26. Schweizer Mustermesse 1942. 26<sup>e</sup> Foire Suisse d'Echantillons 1942.

Schweiz. Nationalbank. Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Postecheckverkehr, Beltritte. Service des chèques postaux, adhésions.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Antrufe — Sommations

Es werden vermisst: die nachverzeichneten, von der ehemaligen  
Ersparnis-Cassa-Gesellschaft der Stadt Luzern bzw. Ersparnis-Cassa der  
Stadt Luzern ausgestellten Kassabüchlein, welche auf 1. Januar 1907 von  
der Nachfolgerin Volksbank in Hoehdorf, Filiale Luzern, als Schuldnerin  
übernommen wurden und teilweise auf der Stirnseite den Stempelaufdruck  
dieser Bank tragen:

Nummer:	lautend zugunsten:
8032	Reinert Casp., von Horw, in Luzern
13222	Meyerische Caplanen des Stifts im Hof
21594	Kütler Jos., von Capitän Frz., von Weggis, in Luzern
21753	Ziswyer Jos., von Joh., von Ruswil, in Luzern
29420	Sehmacher Max, von Dr Emil, in Luzern
29813	Böhler Al., alt Igenwirt, Luzern
37409	Marbach Emil, von Rickenbach, in Dagmersellen
42241	Zimmermann Jos., Seim im Hof 19, Luzern
42499	Arnel Kaspar, Gehretsmatt, in Root
42530	Camenzind-Glogner Mar., Frau, in Luzern
42798	Sehön Jak., von Neuheim, Zug, n Cham
43088	Züstl Lz., von Emmen, in Gerliswil
43144	Reinhardt Anna Marie von Horw, in Luzern
43155	Peter-Schneider Franziska Frau, von Hergiswil, in Kriens
43189	Willi Joh. Georg, von Thomas, von Neuenkreh, in Sempach
43391	Suter Jost, von Rain, Seindeler, in Emmen
43422	Reinhardt Seb. und Sohn Caspar, von Horw, in Luzern
43609	Haester-Burri Rosa, Frau, von Interlaken, in Luzern
43725	Schubinger Edith Marg., von Regierungsrat Jos. Sebobinger
43800	Schwarz Josefine verheiratet Hodel, von Mellingen, Luzern
44017	Seherer Mar., Fri., von Römerswil, in Sursee
44034	Sidler Cath., Jgfr., von und in Adligenswil
44144	Sennerech Peter, Landwirt, von und in Kieln-Dietwil
44333	Melngassner Jac., von Bregenz, in S Paulo, Brasilien
44764	Anrelin Ant., von Malters, Gosthöfen, Schwarzenberg
44903	Zraggen Carl, von Uri, G.B.-Beamter, in Luzern
44939	Lampart Xaver, des Ant., von Fischbach, Fabrikarbeiter, Perlen
45036	Nager-Weber Carl, von und in Luzern
45068	Arnel Anna, des Alois, von und in Kriens
45117	Blum Alb., von Xaver, in Hergiswil
45529	Heini Jos., von und im Homberg, Ruswil
45666	Gfeller Christian, des Christ., Metzger, von Worb, Luzern
45871	Schubinger Josefine, des Jos. sel., von und in Luzern
45901	Giger Elise geb. Zimmermann, von und in Mühlau, Schoren
46189	Peter Jos., des Josef sel., Käser, von Adligenswil, in Inwil
46279	Reis Agatha, des Franz und der Rosa Peter, in Menznau
46452	Thomattl Glöw., Baunternehmer, von Ganzetta, Luzern
46593	Baumgartner Jos., des Josef, von Malters, in Blatten
46666	Weingartner Mar. geb. Erdmüller, von Adligenswil, Honau
47051	Schwander Seb., von und in Rothenburg, Friedau
47321	Hüsler Hans, des Dr. Anton, von Steinhäusern, in Luzern
47343	Hurter L. Constant, stud. Jur., Villa Wilhelmshöhe, Luzern
47394	Hoeweger Mar., des Anton, von Sursee, in Luzern
47614	Thalmann Jose und Ehefrau Amalia geb. Amrein, in Ebikon
47621	Dober-Gretter El., von und in Küssnacht
47639	Birrer Vital, des Josef, von Luthern, in Luzern
47701	Bächler Ernst, von Giarus, in Luzern
47703	Buhotzer-Waldsühl, Witwe, von Kriens, in Luzern
47713	Richlin Anna, Jgfr., des Jos., von Ruswil, in Stans
47773	Buchmann Al., Bäcker, des Alois, von Wylen, in Luzern
47833	Lüthy Mar., Jgfr., von Ricketwil, Victorlahof, Luzern
47871	Staubli-Lang Cath., von Littau, in Luzern
48401	Plytfer Josefine, Casno, Luzern

Nummer:

lautend zugunsten:

48468	Christen Franz Xaver, von Freienbach, Metallwarenfabrik Zug
48538	Sidler Andreas, Banmeister, Root
49035	Widmer Alois, Amtsschreiber-Subst., Luzern
49409	Gut Vitoline, des Anton, von und in Sursee
49791	Zimmermann Anna, Fri., des Xaver, von Weggis, in Greppen
49765	Wermelinger Elise, Jgfr., Seesatz, Sempach
50063	Meyer Wilh., von Buchs
50082	Fellmann Josefa, Witwe, in Dagmersellen
50384	Leupi Josef, des Xaver, Sigristen, von Offikon
50550	Ehmiger Maria, Jgfr., alt Hebamme, von Dagmersellen
50601	Renggli Alois Marzell, des Alois, von Emmen
50634	Brun Adolf, des Adolf, von Dagmersellen
50808	Meyer Emma Philomena, des Joh., von Dagmersellen.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Kassabüchlein innerhalb sechs  
Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der  
unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung  
ausgesprochen wird. (W 383<sup>2</sup>)

Luzern, den 3. November 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:  
Glanzmann.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 6. November. Eternit-Verkauf A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 27  
vom 3. Februar 1937, Seite 255). Durch Beschluss der Generalversammlung  
vom 29. Oktober 1941 wurden die bisherigen 20 Namenaktien zu Fr. 500 in  
Inhaberaktien umgewandelt und das Grundkapital von Fr. 10 000 durch  
Ausgabe von 180 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 100 000 erhöht. Es zer-  
fällt in 200 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. In Anpassung daran  
und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue  
Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende  
weitere Änderung erfahren: Der Gesellschaftszweck umfasst den Verkauf  
von Eternitprodukten und Baumaterialien jeder Art sowie Beteiligungen  
an Unternehmen der Gewinnung und Herstellung von Eternit und  
Baumaterialien einerseits und solchen des Baumaterialienhandels anderseits.

Verlumierte Eisenwaren usw. — 6. November. Feralumin  
A.-G. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten  
vom 31. Oktober 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Deren  
Zweck ist die Herstellung und der An- und Verkauf von Metallen und Metall-  
waren, speziell von verluminierten Eisenwaren sowie jegliche mit diesem  
Zweck direkt oder indirekt verbundene Geschäftstätigkeit. Das Grund-  
kapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 voll liberierte Namen-  
aktien zu Fr. 500. Albert Strasser-Fässler, von Benken (Zürich), in Zürich,  
bringt gemäss Uebnahmevertrag vom 25. August 1941 sein Verfahren zur  
Verluminierung von Eisenblechen und Eisenteilen zur Ausbeutung in  
der Schweiz zum Preise von Fr. 50 000 in die Gesellschaft ein gegen Ueber-  
gabe von 100 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien. Publikations-  
organ ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die  
Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat  
besteht aus 1—3 Mitgliedern, gegenwärtig: Emil Albert Mayer, von Schaff-  
hausen, in Zürich, Präsident, und Albert Strasser, von Benken (Zürich), in  
Zürich. Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift ist Ernst H. Rehm, von  
und in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäfts-  
leiter führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Talstrasse 11,  
in Zürich I (eigenes Lokal).

Drogerie. — 6. November. Inhaber der Firma Oscar Anrig, in  
Zürich, ist Oskar Anrig, von Sargans, in Zürich 4. Drogerie. Foreh-  
strasse 26.

Kolonialwaren, Spirituosen. — 6. November. René Le Blanc,  
in Zürich (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2306), Kolonial-  
waren und Spirituosen. Der Inhaber wohnt in Zürich 4. Das Geschäfts-  
lokal wurde verlegt nach Jägergasse 5.

6. November. E. Müller, Radlo, in Zürich (SHAB. Nr. 236 vom  
9. Oktober 1937, Seite 2278). Das Geschäftslokal wurde verlegt nach  
Ottenweg 16.

Kreide. — 6. November. Zraggen, in Fischenthal (SHAB. Nr. 24  
vom 30. Januar 1933, Seite 238), Fabrikation von Kreiden. Der Inhaber  
hat den Geschäftssitz sowie das persönliche Domizil nach Dietikon  
verlegt. Die Firma lautet nun R. Zraggen. Grünstaube 26.

Hoch- und Tiefbau. — 6. November. Attinger & Fischer, Kollektiv-  
gesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1940, Seite 1806),  
Hoch- und Tiefbau. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist  
erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Emil  
Attinger», in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Emil Attinger**, in Zürich, ist Emil Attinger, von Dübendorf, in Hegnau, Gemeinde Volketswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Attinger & Fischer», in Zürich. Hoch- und Tiefbau. Rämistrasse 8.

Sägerei, Holzhandlung. — 6. November. **J. & A. Bachmann**, Kollektivgesellschaft, in Wila (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1937, Seite 2765), Sägerei usw. Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Jakob Bachmann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «A. Bachmann», in Wila, übernommen.

Inhaber der Firma **A. Bachmann**, in Wila, ist Alois Bachmann, von Sempach, in Wila. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. & A. Bachmann», in Wila. Sägerei und Holzhandlung. Aegentwilerstrasse.

Verlag. — 6. November. Inhaber der Firma **Alfred Bucheli**, in Zürich, ist Alfred Bucheli, von Zürich und Malters, in Zürich 6. Verlag technischer Literatur. Sonneggstrasse 74.

Sägerei, Holzhandlung. — 6. November. Inhaber der Firma **Hans Eisenhut**, in Bassersdorf, ist Hans Eisenhut, von Wald (Appenzell), in Bassersdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rosa Eisenhut geb. Ritz, von Wald (Appenzell), in Bassersdorf (Ehefrau des Inhabers). Sägerei und Holzhandlung. In Baltenswil.

Chemisch-technische Produkte. — 6. November. Inhaber der Firma **Dr. F. Heftli**, in Zürich, ist Dr. Fridolin Heftli, von Luchsingen (Glarus), in Zürich 9. Einzelprokura ist erteilt an Charles Sérou, von Winterthur, in Russikon. Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen Bedarfsartikeln, insbesondere Doron-Produkten für das graphische Gewerbe. Hohlstrasse 507.

Zigarren. — 6. November. Inhaber der Firma **Frau A. Iff-Meyer**, in Zürich, ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB. Amalie Iff geb. Meyer, von Gondiswil (Bern), in Zürich 8. Zigarregeschäft. Rathausbrücke.

Werkzeuge. — 6. November. Inhaberin der Firma **Frau J. Krebser**, in Zürich, ist Irma Hedwig Krebser geb. Ebner, von Thun, in Zürich 4, mit ihrem Ehemann Joseph Niklaus Krebser-Ebner, von Thun, in Zürich, welchem Einzelprokura erteilt ist, in Gütertrennung lebend. Derselbe hat gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Handel in Werkzeugen. Brandschenkestrasse 20.

6. November. **Immobilien-genossenschaft Acidus**, in Zürich (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 881). Die Generalversammlung vom 2. September 1941 hat die Auflösung beschlossen; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. November. Inhaber der Firma **Ing. U. Diem, Radiomaterial en gros**, in Horgen, ist Ulrich Diem, von St. Gallen und Schwellbrunn (Appenzell), in Horgen. Radiomaterial en gros, Verstärkerbau, Handel in Radio- und Grammophonapparaten. Löwenstrasse 14.

Alkoholfreie Gaststätten. — 7. November. **Théca-Aktiengesellschaft**. Unter dieser Firma wurde mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1941 eine Aktiengesellschaft gegründet. Deren Zweck ist Kauf, Betrieb und Verkauf alkoholfreier Gaststätten und Tea-Rooms sowie Durchführung aller mit diesen engern Gesellschaftszwecken zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Max Haupt, von Regensberg, in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 24, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

Erwerb und Verwertung von Erfindungsrechten. — 7. November. **Magus A.G. (Magus S.A.) (Magus Ltd.)**. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 1. November 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist: a) die Verwertung der in- und ausländischen Erfindungsrechte betreffend Magus-Antrieb für Fahrräder und sonstige Verwendungen in irgend einer Form, vor allem laut schweizerischer Patentanmeldung vom 26. März und 13. September 1940 G.-Nr. 56910 bzw. 59506 sowie sämtlicher auf Grund der Prioritätsrechte angemeldeten ausländischen, auch. überseeischen Patentrechte sowie aller Ergänzungen, Verbesserungen, Ersatzrechte und damit irgendwie in Zusammenhang stehenden Ansprüche oder sonstigen Erfindungsrechte; b) der Ausbau, die Weiterentwicklung und Vervollkommenung des Magus-Antriebes und der damit in irgend einer Weise zusammenhängenden Tatsachen und Ideen, welche für die Verwertung von Nutzen sein könnten; c) der Erwerb und die Verwertung von Erfindungsrechten sowie Beteiligung an solchen Rechten sowie sonstige Interessennahme, die mit den in Lit. a und b aufgeführten Zweckbestimmungen in irgend einem Zusammenhang stehen; d) die Durchführung aller damit irgendwie in Zusammenhang stehenden Geschäfte aller Art, sei es in eigenem Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen und Rechnung oder als Treuhänder. Die öffentliche Empfehlung zur Annahme fremder Gelder ist der Gesellschaft nicht gestattet. Das Grundkapital beträgt Fr. 54 000 und ist eingeteilt in 108 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift sind: Dr. Ernst Himmel, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Max Inderaur, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich. Domizil: Badenerstrasse 313, in Zürich 4 (eigenes Lokal).

7. November. **Genossenschaft Schweizerischer Metzgermeister (Société coopérative des maîtres-bouchers suisses) (Società cooperativa del padroni macella svizzeri)**, in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1941, Seite 1325), bestmögliche Verwertung von Häuten und Fellen usw. Die Genossenschaft hat im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. August 1941 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 30. November 1940 an die «Hautzentrale & Fettschmelze Aktiengesellschaft», in Zürich, übergehen, hat sich aufgelöst.

Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Genossenschaft Schweizerischer Metzgermeister», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. August 1941 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma **Hautzentrale & Fettschmelze Aktiengesellschaft (Halles aux Cuirs et Fonderie grasse Société Anonyme) (Centrale Peill e Fonditolo Grassi Società Anonima)**, mit Sitz in Zürich, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 22. Oktober 1941. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung von Häuten und Fellen, Rohfett und geschmolzenen Fetten aller Art, die in den Metzgereien anfallen. Die Gesellschaft kann weitere Geschäftsbetriebe zum Nutzen der Metzgerei aufnehmen. Sie kann Fürsorgemassnahmen für ihre Mitglieder, Angestellten und Arbeiter treffen. Das Grundkapital beträgt Fr. 750 000 und ist eingeteilt in 7500 vollliberierte Namenaktien zu Fr. 100. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Genossenschaft Schweizerischer Metzgermeister gemäss Uebernahmebilanz vom 30. November 1940 Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 3 291 017.46. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 647 900, eingeteilt in 6479 Genossenschaftsanteile zu Fr. 100. Vom Aktienkapital der Gesellschaft ist der Betrag von Fr. 608 800 liberiert durch Einbringen von 6088 Genossenschaftsanteilen der «Genossenschaft Schweizerischer Metzgermeister» zu je Fr. 100. Für jeden eingebrachten Anteilschein zu Fr. 100 wird eine als vollbezahlt geltende Aktie im gleichen Nennwert ausgehändigt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Schweizerische Metzgerzeitung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 15 Mitgliedern, und zwar: Alfred Vögeli, von und in Frauenfeld, Präsident; Karl Niedermann, von Bütschwil, in Zürich, Vizepräsident; Jules Bachmann, von Zofingen und Luzern, in Luzern; Adolf Baumgartner, von und in Stäfa; Fritz Bühler, von Aeschi (Bern), in Biel; Otto Grob, von Alt-St. Johann, in Ebnat; Eduard Gut, von Adlikon, in Zürich; Kaspar Hösl-Landert, von und in Glarus; Erhard Moser, von und in Schaffhausen; Paul Schmid, von Basadingen, in St. Gallen; Albert Schuppisser, von und in Winterthur; Mario Sonvico, von und in Lugano; Karl Steiner-Roemer, von Arth, in Arth-Goldau; Hans Suri, von und in Solothurn, und Franz Vogel, von und in Klingnau. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Als Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt: Rudolf Gujer, von und in Zürich, und als Kollektivprokurist Willy Eigenmann, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Hardgutstrasse 66, in Zürich 4.

7. November. Unter dem Namen **Gustav Müller-Stiftung** besteht auf Grund der Urkunde vom 26. August 1941 mit Sitz in Winterthur eine Stiftung. Ihr Zweck ist, Angestellte und Arbeiter der «Schweizerischen Schmirgelscheibenfabrik AG.» sowie die Angehörigen verstorbener Angestellter und Arbeiter in Fällen von unverschuldeter Not zu unterstützen. Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; dessen Mitglieder führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies zurzeit: Gustav Müller, von Schaffhausen, in Winterthur, Präsident; Dr. Manfred Hoessly, von Aender (Graubünden), in Basel, und Dr. Hans Schlatter, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Oberer Deutweg (bei der Schweizerischen Schmirgelscheibenfabrik AG.).

7. November. **A.-G. für Baumwollspinnerei in St. Ingbert (Saar)**, in Zürich (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2219), Fabrikation von Baumwollgarnen, Handel mit Textilien usw. Diese Gesellschaft hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. November 1941 Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Manzinali & Co.», in Kreuzlingen übernommen. Gleichzeitig wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Manzinali & Co. A.-G. vormalis A.-G. für Baumwollspinnerei in St. Ingbert (Saar)**. Die das vollbezahlte Grundkapital von Franken 50 000 bildenden 50 Namenaktien zu Fr. 1000 lauten nun auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre, deren Adresse dem Verwaltungsrat bekannt ist, können durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

Beteiligungen. — 7. November. **Arias A.-G. (Arias S.A.) (Arias Ltd.)**, in Zürich (SHAB. Nr. 297 vom 16. Dezember 1939, Seite 2503), Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere auf dem Gebiete des Bauwesens usw. Diese Gesellschaft hat am 24. Oktober 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Zustellung gegen Bescheinigung oder eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Weitere Aenderungen der eingetragenen Tatsachen sind nicht eingetreten.

7. November. **Maschinenfabrik Schweizer A.-G. (Ateliers de construction Schwelter Soc. An.)**, in Horgen (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1939, Seite 1536). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Oktober 1941 wurden die Statuten geändert und dieselben den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Gesellschaft die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Die übrigen Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Metzgereianlagen usw. — 7. November. **Gebrüder Grob**, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1939, Seite 1826). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Metzgereianlagen, Beratung und Planung für das Metzgereigewerbe, Elektrozweckanlagen, Import und Export von Waren aller Art. Es wohnen: der Gesellschafter Max Grob in Zürich 4 und der Gesellschafter Fritz Grob in Zürich 7. Neues Geschäftslokal: Dinerstrasse 28/30, in Zürich 4.

Getreide, Futtermittel. — 7. November. **Max Matt**, in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1939, Seite 1449). Handel mit Getreide und Futtermitteln. Neues Geschäftslokal: Goldauerstrasse 35.

Trockenrasierapparate usw. — 7. November. **Rabaldo G.m.b.H.**, in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 14. Oktober 1939, Seite 2102), Trockenrasierapparate usw. Neues Geschäftslokal: Gotthardstrasse 49, in Zürich 2.

Früchte usw. — 7. November. **SAFHPA Aktiengesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1938, Seite 1660), Handel mit Früchten usw. Pietro Cugnasco ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Talstrasse 11, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

7. November. **Transport-Kontor A.G. (Transport-Comptoir S.A.)**, mit Hauptsitz in Basel und verschiedenen Zweigniederlassungen, u. a. in Zürich (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1941, Seite 2141). Kollektivprokura wurde erteilt an Karl Wirz, von Menziken, in Basel. Die Kollektivunterschriftenberechtigten zeichnen zu zweien.

Vertretungen aller Art usw. — 7. November. **Paul Feissli**, in Zürich. Inhaber der Firma ist Paul Feissli, von Ins (Bern), in Rorschach. Vertretungen aller Art und Vertrieb technischer Neuheiten für Heizungsanlagen. St. Peterstrasse 11.

Spenglerei, Installationen. — 7. November. **H. Michalik**, in Zürich. Inhaber der Firma ist Hugo Michalik, von Zürich, in Zürich 4. Spenglerei und Installationen. Zinstrasse 9.

Sägerei, Holzhandlung. — 7. November. **H. Hefti**, in Männedorf (SHAB. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1581), Sägerei und Holzhandlung. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «H. & A. Hefti», in Männedorf, erloschen.

**H. & A. Hefti**, in Männedorf. Unter dieser Firma sind Heinrich Hefti-Guggisberg, von Hätzingen (Glarus), in Zürich 6, und Andreas Hefti-Stamm, von Hätzingen (Glarus), in Männedorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. Hefti», in Männedorf, übernimmt. Sägerei, Holzhandlung und Hobelwerk, Lohnschnitt. Im Langacker.

Farben usw. — 7. November. **Hahnloser & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1690), Agentur und Kommission in Farben usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Max Georg Hahnloser aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Biel

Berichtigung. **Amiet & Krauer**, in Biel (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 226). Der eine Gesellschafter heisst Ernest Krauer, nicht Krauer.

Uhrenarmbänder. — 1941. 6. November. **André Thévenon**, Fabrikation von Uhrenarmbändern jeder Art, in Biel (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1941, Seite 1858). Neues Geschäftsdomizil: Aarbergstrasse 101.

6. November. **Schmalzspurbahn Boezingen-Mett**, Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1929, Seite 512). Albert Leucenberger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt Dr. Otto Bachmann, von Langnau (Bern), in Biel. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Vizepräsidenten Walter Berchtold. Zentralstrasse 49, Notariatsbureau Ruffer und Flückiger.

##### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Biglen**, mit Sitz in Biglen (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1929, Seite 1280), hat in der Hauptversammlung vom 11. Oktober 1941 ihre Statuten, in Anpassung an das neue Handelsrecht, revidiert. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich. Für die Bekanntmachungen ist der Amtsanzeiger von Konolfingen das offizielle Publikationsorgan, soweit laut Gesetz die Publikationen nicht ebenfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand ist der Präsident Fritz Bigler infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Ernst Schüpbach, von Landiswil, in Baldistal zu Arni. Ferner an Stelle des ausgetretenen Vizepräsidenten Friedrich Gerber, dessen Unterschrift erloschen ist, Friedrich Thuner, von Worb, in Biglen, und am Platze des Sekretär-Kassiers Ernst Schüpbach, dessen Unterschrift ebenfalls erloschen ist, Friedrich Moser, von Arni, im Hofacker zu Biglen. Der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär führen die Unterschrift je zu zweien.

Schuhc. — 6. November. Die Einzelfirma **Gottfried Utz**, Schuhmacherei und Schuhhandlung, in Münsingen (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1939, Seite 948), wird infolge Aufgabe der Reise tätigkeit und Nichterreichung des erforderlichen Umsatzes im Handelsregister gelöscht. Das Geschäft besteht ohne Eintragung weiter.

6. November. Die **Käsergenossenschaft Münsingen**, mit Sitz in Münsingen (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1940, Seite 876), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Mai 1941 ihre Statuten revidiert und in den Bestimmungen des neuen Rechtes angepasst. Sie hat dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der verfügbaren Milch, die Förderung der Milchwirtschaft und Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Mitteilungen erfolgen durch Umgebten, schriftliche Einladung, verteilt in der Käserei oder zugestellt per Post, die Bekanntmachungen im Amtsanzeiger von Konolfingen und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung zählt 5—7 Mitglieder und besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und 1—3 Beisitzern. Die Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Als Vizepräsident wurde gewählt Johann Aehersold, von Konolfingen, im Buchli zu Münsingen. bisheriger Beisitzer. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

Gerberci. — 1941. 27. Oktober. **R. Räber & Co.**, in Küssnacht (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1933, Seite 257), Gerberei. Der Kommanditär und Prokurist August Meier-Dober, von Basel, in Küssnacht a. R., erhöht seine Kommanditeinlage von Fr. 2000 durch Bareinzahlung auf Fr. 5000. Ferner tritt als weiterer Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, die bar geleistet wurde, in die Firma ein Hermann Trindler, von Dinhard (Zürich), in Küssnacht a. R.; es wird ihm Einzelprokura erteilt.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Olten-Gösgen

1941. 7. November. **Genossenschaft Reiserstrasse**, mit Sitz in Olten (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2774). Hans von Arx ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident mit Einzelunterschriftenberechtigung wurde gewählt Jules von Arx, von und in Olten.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1941. 6. November. **Maschinenfabrik Burckhardt A.G.**, in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 160, Seite 1465), Maschinenbau usw. Die Unterschrift des Direktors Heinrich Sprecher ist erloschen. Zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Arnold Hagmann, von und in Olten. Die Prokuristen Erwin Bulacher und Heinrich Müller wurden zu Vizepräsidenten ernannt; sie führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

6. November. **Betriebskrankenkasse der Maschinenfabrik Burckhardt Aktiengesellschaft** in Basel, Genossenschaft, in Basel (SHAB. 1939 I, Nr. 107, Seite 963). In den Generalversammlungen vom 24. März 1935 und 29. März 1936 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

6. November. **Fürsorgefonds für Beamte und Angestellte der Maschinenfabrik Burckhardt**, Stiftung, in Basel (SHAB. 1931 I, Nr. 133, Seite 1284). Aus der Stiftungskommission sind Christian Buchmann und Otto Keller ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder der Stiftungskommission Emanuel Jaeklin, von und in Basel, als Präsident, und Erwin Bulacher, von und in Basel.

6. November. **Arbeiterpensionsfonds der Maschinenfabrik Burckhardt**, Stiftung, in Basel (SHAB. 1931 I, Nr. 133, Seite 1284). Aus der Stiftungskommission sind Christian Buchmann und Otto Keller ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder der Stiftungskommission Emanuel Jaeklin, von und in Basel, als Präsident, und Erwin Bulacher, von und in Basel.

6. November. **Schweizerische Bankiervereinigung (Association Suisse des Banquiers) (Associazione Svizzera dei Banchieri)**, Verein, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 63, Seite 523). Emmanuel de Roguin ist als Vizepräsident zurückgetreten. Zu einem Vizepräsidenten wurde gewählt Edmond Barbey, von Genf, in Cologny. Er führt die Unterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

6. November. **Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, Zweigstelle Basel**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 210, Seite 1758). Das Domizil der Filiale wurde verlegt nach Aeschenvorstadt 53.

Patente usw. — 6. November. **Technocom A.G.**, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 4, Seite 30), Verwaltung von Patenten auf chemischem und technischem Gebiete usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Joseph Balthasar Veli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Christoph Sarasin, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

Lederhandel. — 6. November. **Philipp Martinoi**, Einzelfirma, in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 135, Seite 1611) Handel in Leder usw. Infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens befindet sich das Geschäftslokal nunmehr Am Bachgraben 34.

7. November. **Hantra, Transit-Handelsgesellschaft (Hantra, Société de Commerce Transit) (Hantra, Transit Trading-Company)**, in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 299, Seite 2519). Das Domizil wurde verlegt nach St. Jakobstrasse 21.

7. November. **Poinisch-Schweizerische Handelsgesellschaft (Société Poilono-Suisse de Commerce) (Poisko-Szwajcarskie Towarzystwo Handlowe)**, Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 120, Seite 976). Das Domizil wurde verlegt nach St. Jakobstrasse 21.

7. November. **Basler Stückfärberei A.G. (Société pour teinture en pièces S.A. Bâle) (Piece Dyeing Works Ltd. Basle)**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 217, Seite 1811). Die Unterschrift des Direktors Emil Häring ist erloschen. Es wurden ernannt zum Direktor der bisherige Prokurist Alfred Ulrich und zu einem Prokuristen Ernst Siegenthaler, von und in Basel. Beide führen Kollektivunterschrift.

Baumaterialien. — 7. November. Unter der Firma **Huber A.G.** besteht auf Grund der Statuten vom 30. Oktober 1941 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, die in Fortführung des Geschäftes der Kollektivgesellschaft «Huber & Barbey» den Betrieb eines Baumaterialgeschäftes, insbesondere die Ausführung von Boden- und Wandbelägen, zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Jakob Huber-Bolleter bringt in die Gesellschaft diejenigen Aktiven und Passiven ein, die er von der Kollektivgesellschaft «Huber & Barbey» übernommen hat. Gemäss Uebernahmevertrag vom 30. Oktober 1941 betragen die Aktiven Fr. 483 160.63, die Passiven Fr. 347 376.13. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 135 784.50 erhält der Einbringer 98 Aktien und eine Gutschrift von Fr. 37 784.50. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Jakob Huber-Bolleter, von Fehraltorf, in Basel. Es wurden ernannt zu einem Direktor Dr. Arthur Huber-Morath, von Fehraltorf, in Basel, und zu einem Prokuristen Konrad Zogg-Jakob, von Grabs, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein. Alle führen Einzelunterschrift. Gesellschaftsdomizil: Reinacherstrasse 97.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Spirituosen usw. — 1941. 6. November. **August Sengiet Aktiengesellschaft (August Sengiet Société Anonyme)**, Fabrikation und Vertrieb von Likör und Spirituosen und verwandten Produkten, in Muttenz (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1936, Seite 1054). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hedy Rudin, von und in Binningen.

6. November. Die **Metallum Prattein A.G.**, Handel mit Nichteisenmetallen sowie Metalloxyden, Hütten- und Bergwerksprodukten; Uebernahme von Vertretungen auf diesem Gebiete; Betrieb eines Walz- und Röhrenwerks für Weichmetalle mit Schmelzerei sowie Fabrikation von Metall-Halb- und Fertigfabrikaten usw., in Pratteln (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 732), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1941 ihre Statuten revidiert. Dabei wurde das Grundkapital von bisher Fr. 100 000 durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500 um Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht. Es ist eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die übrigen Abänderungen unterliegen der Veröffentlichung nicht.

6. November. Der **Verein für christliche Liebestätigkeit**, in Frenken-dorf (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1929, Seite 1423), hat in seiner Generalversammlung vom 14. Oktober 1941 die Statuten revidiert und folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen beschlossen. Zweck ist

Förderung des leiblichen und geistigen Wohls der Mitmenschen ohne Unterschied der Konfession; ferner Betrieb des Erholungs- und Altersheimes «Eben Eszr», in Frenkendorf zur Aufnahme kranker, erholungsbedürftiger, seelisch pflegebedürftiger und alter Personen. Die Mittel werden beschafft durch: Pensionsgelder der Insassen des Erholungs- und Altersheimes; Liebesgaben, Legate und sonstige Zuwendungen; Verpfändungen; Bank- und Privatdarlehen. Im übrigen gilt Art. 71, Abs. 2, ZGB. Die Organe des Vereins sind: die Mitgliederversammlung, der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien. Als solche sind gewählt worden: Werner Bauer, von Bern, in Frenkendorf, Präsident; August Vollenweider, von Pfungen (Zürich), in Frenkendorf, Aktuar, bisher Beirat, und Heinrich Henny, von und in Ziefen. Die Unterschriften von Eduard Gersbach, Hausvater, und Luise Buchmann, Beirat, sind erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1941. 28. August. **R. Bendel, Treuhand- und Revisionsbüro**, in Schaffhausen. Inhaber der Firma ist Reinhard Bendel, von und in Schaffhausen. Allgemeine Verwaltungen, Wirtschafts- und Steuerberatungen, Bücherrevisionen und -kontrollen, Liquidationen. Am Platz 13.

Beteiligungen usw. — 7. November. Die **Geluma Aktiengesellschaft in Liquidation**, mit Sitz in Schaffhausen, Verwaltung von Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmungen in jeder Form (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1941, Seite 1988), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Beteiligungen usw. — 7. November. **Dextra A.-G. (Dextra S.A.) (Dextra Ltd.)**, mit Sitz in Schaffhausen, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und Anlagen usw. (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1937, Seite 2478). Neues Gesellschaftsdmizil: Am Platz 13, bei Reinhard Bendel.

Spedition, Transporte. — 7. November. **Jacky, Maeder & Cie. A.G. (Jacky, Maeder & Cie. S.A.)**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Schaffhausen, Führung eines Transport- und Speditionsgeschäftes usw. (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1940, Seite 1314). Die Zweigniederlassung Schaffhausen wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft «Jacky, Maeder & Co.», in Basel, übergegangen.

Die seit 31. Oktober 1941 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Kollektivgesellschaft **Jacky, Maeder & Co.**, mit Sitz in Basel (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2207), hat unter der gleichen Firma in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Kollektivgesellschafter sind: Albert Maeder-Vogt, in Zürich; Paul Maeder-Cafader, in Therwil; Paul Jacky-Kurtz, in Basel, und Robert Kippele-Maeder, in Mailand, alle von Basel. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jules Ehinger-Kägi, von und in Basel, und Hans Kaiser, von Russo (Tessin), in Basel, und Kollektivprokura zu zweien an Albert Scheibli, von Thalwil, in Riehen; Adolf Boss-Bürge, von Sigriswil, in Basel; Edmund Ruch-Burkhardt, von Basel, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein; Jacques Merkli-Thibaud, von Niederhasli, in Basel, und Jean Jacques Maeglin, von und in Basel. Transport- und Speditionsgeschäft, insbesondere internationale Transporte, in Fortführung des Geschäftsbetriebes der erloschenen Jacky, Maeder & Cie. AG. Geschäftslokal: Vorstadt 18.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Reklame usw. — 1941. 11. Oktober. Inhaber der Firma **E.C. Michel**, in St. Gallen, ist Edmond Chrétien Michel, von und in Zürich. Vertretungen verschiedener Artikel, Schaufensterdekorationen und Reklameberatung in verschiedenen Branchen. Neugasse 49.

Hoch- und Tiefbau. — 5. November. **Gebrüder Köppel**, Hoch- und Tiefbau, in Widnau (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2592). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Köppel-Fehr Johann z. Blauen Haus», in Widnau, erloschen.

Inhaber der Firma **Köppel-Fehr Johann z. Blauen Haus**, in Widnau, ist Johann Köppel, von und in Widnau. Sic übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebrüder Köppel», in Widnau. Prokura ist erteilt an Lina Köppel-Fehr, von und in Widnau. Hoch- und Tiefbau; Lindenstrasse 863, «Blau Haus».

Maurergeschäft. — 5. November. Die Firma **Albert Da Costa**, Maurergeschäft, in Oberuzwil (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Sägerei, Fuhrhaltereie. — 5. November. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, der HRGv. vom 7. Juni 1937:

Inhaber der Firma **Huldreich Bösch**, in Krummenau, ist Huldreich Bösch, von Nesslau, in Krummenau. Sägerei, Fuhrhaltereie; Ennebühl.

Transporte. — 6. November. **Jacky, Maeder & Cie. A.-G. (Jacky, Maeder & Cie. S.A.)**, Transporte, mit Hauptsitz in Basel, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1941, Seite 292). Die Filiale wird zufolge Erlöschens des Hauptsitzes im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Transporte. — 6. November. **Jacky, Maeder & Co.**, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Basel (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2207), welche seit 31. Oktober 1941 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen ist, hat unter der gleichen Firma in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung St. Gallen zeichnen die Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes, nämlich: die Gesellschafter: Albert Maeder-Vogt, in Zürich; Paul Maeder-Cafader, in Therwil; Paul Jacky-Kurtz, in Basel, und Robert Kippele-Maeder, in Mailand; alle von Basel; die Prokuristen: Jules Ehinger-Kägi, von und in Basel; Hans Kaiser, von Russo (Tessin), in Basel; Albert Scheibli, von Thalwil, in Riehen; Adolf Boss-Bürge, von Sigriswil, in Basel; Edmund Ruch-Burkhardt, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; Jacques Merkli-Thibaud, von Niederhasli, in Basel, und Jean Jacques Maeglin, von und in Basel. Nur für die Zweigniederlassung St. Gallen zeichnen die Prokuristen: Fritz Gysin, von Basel, in Zürich, und Vinzenz Pillemeier, von Straubenzell, in St. Gallen. Die Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Jules Ehinger-Kägi und Hans Kaiser führen Einzelprokura. Die übrigen Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien. Transport- und Speditionsgeschäft, insbesondere internationale Transporte in Fortführung des Geschäftsbetriebes der erloschenen «Jacky, Maeder & Cie. A.G.». Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 31.

Warenhaus. — 6. November. Die Firma **Brann A.-G. (Brann S.A.)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Rorschach (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1941, Seite 1783), Betrieb von Warenhäusern usw., hat durch Statutenrevision vom 30. September 1941 die Firma abgeändert in: **Oscar Weber A.G. (Oscar Weber S.A.)**. Die Unterschrift des Dr. Kurt Ittmann ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Franz Göpfert, von und in Zürich.

Konfektion, Tuchwaren. — 6. November. Die Firma **Frau Wwe. Theresia Steiner-Fäh**, Konfektion und Tuchwaren, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1930, Seite 263), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 5. November. **Hotels Tenigerbad A.-G.**, in Somvix (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2220). Aus dem Verwaltungsrat ist Christian Coray ausgeschieden, und seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Josef Desax bestellt und als Vizepräsident Georg Cajacob, bisher Protokollführer. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv oder jeder mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

6. November. Die Firma **Pharmacies Internationales J. B. Lang**, Apotheke, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1940, Seite 102), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. November. **Apotheke C. Menghini, vormals J. B. Lang Davos**, in Davos-Platz. Inhaber ist Carlo Menghini, von Poschjavo, in Davos-Platz. Apotheke. Palace Hotel und Villa Belaria, Promenade.

Fuhrhaltereie, Lohnkutscherei. — 6. November. **Georg Dosch**, in Arosa. Inhaber der Firma ist Georg Dosch, von Tinzen, in Arosa. Die Firma erteilt Einzelprokura an Marta Dosch-Herzog, von Tinzen, in Arosa. Fuhrhaltereie und Lohnkutscherei. Zum Tannenhof.

6. November. **Chocolat Grison A.-G. (Chocolat Grison S.A.)**, in Chur (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1941, Seite 610). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. November 1941 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Chocolate- und Kakaofabrik. Die Gesellschaft kann auch Immobilien erwerben, Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen. Sie kann ausserdem alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Aktienkapital von Fr. 800 000 ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 6. November. **Frieda Conrad-Rotach**, in Davos-Platz. Inhaberin der Firma ist Frieda Conrad-Rotach, von Muttin, in Davos-Platz. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Paul Conrad besteht vertragliche Gütertrennung. Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Conrad, von Muttin, in Davos-Platz. Kolonialwaren und Landesprodukte. Haus Astoria.

6. November. **Sankt-Peter-Stiftung**, in St. Moritz (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1524). In die Verwaltung wurde als weiteres Mitglied gewählt Dr. Charles de Loës, von Aigle, Villeneuve und Vevey, in Genf. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Vertretungen. — 1941. 6. November. Die seit 4. September 1936 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragene Firma **Emil Cavaleri**, in Langnau bei Reiden (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2142), hat ihren Sitz nach Oftringen verlegt, woselbst der Inhaber, Emil Cavaleri, von Balerna, auch wohnt. Vertretungen aller Art. Kreuzstrasse.

Lederhandel usw. — 6. November. **G. Rigon**, in Turgi. Inhaber der Firma ist Giulio Rigon, italienischer Staatsangehöriger, in Turgi. Handel in Leder und Schuhmacherfournituren. Bahnhofstrasse Nr. 69.

Stroh- und Filzhutfabrik. — 6. November. **Arnold, Merz & Cie.**, in Menziken (SHAB. 1913, Seite 1171). Der Kollektivgesellschafter Alwin Merz-Hunziker ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu ist der Firma als Kollektivgesellschafter beigetreten Arthur Merz-Hässig, von und in Menziken. Er führt wie die beiden übrigen Gesellschafter Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an Fritz Merz-Vogt, von und in Menziken. Die Gesellschaft verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Stroh- und Filzhutfabrik.

6. November. **Autobus Baden und Umgebung G.m.b.H.**, in Baden (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1941, Seite 196, und Nr. 31 vom 6. Februar 1941, Seite 251). Die Unterschrift des Geschäftsführers Alfred Heinrich Staeger ist erloschen. Einziger Geschäftsführer ist nun Witwe Johanna Meier-Güntensperger, von Glattfelden, jetzt in Baden. Sie führt wie bisher Einzelunterschrift.

Manufakturwaren usw. — 6. November. **Sämi Guggenheim**, Manufakturwaren und Aussteuerartikel, in Bremgarten (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1933, Seite 1830). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Herren- und Damenkonfektion. — 7. November. **Ammann & Co. G. m. b. H.**, Herstellung von Herren- und Damenkonfektion sowie Vertretung von Firmen der Textilbranche, in Wohlen (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1941, Seite 1790). Die Unterschrift des Geschäftsführers Leo Ammann ist erloschen.

Elektrische Maschinen usw. — 7. November. **Aktien-Gesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Société Anonyme Brown, Boveri & Cie) (Brown, Boveri & Company Limited)**, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate usw., in Baden (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1941, Seite 1506). In der Generalversammlung vom 30. Oktober 1941 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 30 000 000 auf Fr. 37 500 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 12 760 neuen Inhaberaktien der Serie A von je Fr. 500 und 11 200 neuen Namenaktien der Serie B von je Fr. 100. Dementsprechend wurden die §§ 3 und 8 der Statuten revidiert. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen ist nur folgende Aenderung hervorzuheben: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 37 500 000

und ist voll einbezahlt. Es ist zurzeit eingeteilt in 127 600 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 200; 12 760 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500; 112 000 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 40, und 11 200 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100. Eine Neueinteilung des Aktienkapitals erfolgt gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 1941 nach erfolgtem Umtausch.

**Waadt — Vaud — Vand**  
**Bureau d'Echallens**

Alimentation, articles de ménage. — 1941. 6 novembre. Le chef de la maison Paul Panchaud, à Echallens, est Paul, fils de Léon Panchaud, de Poliez-le-Grand, à Echallens. Commerce d'alimentation et d'articles de ménage.

**Bureau de Grandson**

Immeubles. — 4 novembre. Le Royal Biograph, société anonyme immobilière, dont le siège est à Ste-Croix (FOSC. du 31 juillet 1930, n° 176, page 1615). Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1941, la société a augmenté son capital social de 15 000 fr. à 50 000 fr., ce par l'émission de 35 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisée en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les autres articles des statuts modifiés ne concernent pas des faits publiés. Dans cette même assemblée, la société a décidé que l'administration sera dès maintenant confiée à un seul administrateur et a nommé comme tel Otto Disteli, d'Olten (Solcure), à Orbe. La société est engagée par la signature de l'unique administrateur. Les anciens administrateurs Léon Michel, Emile Meuli et Octave Ferrari, démissionnaires, sont radiés et leur signature éteinte.

**Bureau de Lausanne**

3 novembre. Société Foncière de l'Avenue de la Gare N° 2 S. A., société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 11 octobre 1938). La société est dissoute en suite de décision du Tribunal cantonal en date du 27 octobre 1941. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

6 novembre. Fabrique de Registres de Lausanne S. A., anciennement Fabrique de Registres des Jumelles S. A., à Lausanne (FOSC. du 1<sup>er</sup> avril 1935). Par décision du 26 août 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de cette société. Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3, CO.

Société immobilière. — 6 novembre. La Croisette A. S. A., à Lausanne (FOSC. du 14 janvier 1938). Par décision du 2 septembre 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de cette société. Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3, CO.

6 novembre. Société Immobilière du Plateau de Béthusy Chailly A. S. A., à Lausanne (FOSC. du 31 mai 1939). Par décision du 21 octobre 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de cette société. Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3, CO.

6 novembre. Club Sportif de Lausanne (Sporting Club de Lausanne), à Lausanne (FOSC. du 24 décembre 1931). Par décision du 4 novembre 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de cette association. Celle-ci est donc dissoute en application de l'art. 736, chiffre 3, CO.

Bâtiments et travaux publics. — 6 novembre. Antoine Barbin, entreprise générale de bâtiments et travaux publics, au Mont-sur-Lausanne (FOSC. du 14 mai 1924). Par décision du 2 septembre 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de cette maison.

Épicerie, vins, etc. — 6 novembre. Adolphe Gautin, épicerie, vins, bière et liqueurs, à Lausanne (FOSC. du 29 mai 1936). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par prononcé du président du Tribunal du district de Lausanne, le 14 octobre 1941.

Plâtrerie-peinture. — 6 novembre. Hubert Lambelet, entreprise de plâtrerie-peinture, à Lausanne (FOSC. du 17 août 1940). Le bureau est transféré: Chemin du Couchant.

6 novembre. Compagnie des Redevances Pétrolifères Corepesa S. A. en liquidation, à Lausanne (FOSC. du 10 novembre 1938). Par arrêt du 4 octobre 1941, le Tribunal cantonal, autorité de surveillance en matière de registre du commerce, a ordonné la radiation d'office, dans le cadre de l'art. 60 ORC. Cette raison est en conséquence radiée.

Combustibles. — 6 novembre. Tolinco S. A., à Lausanne (FOSC. du 25 mai 1938). L'assemblée générale extraordinaire du 1<sup>er</sup> novembre 1941 a décidé de modifier les statuts. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: La société a pour but l'achat, la vente, la fabrication de tout combustible indigène: charbon (briquettes et boulets), bois, charbon de bois. Elle pourra faire le commerce des matières premières nécessaires à la fabrication de tout combustible et s'intéresser à toutes affaires en rapport avec le but social (notamment à toutes entreprises minières) soit en y participant, soit en les représentant.

**Bureau de Vevey**

Boulangerie, tea-room, etc. — 6 novembre. La raison Oswald Vuille, à Vevey, boulangerie-pâtisserie-tea-room (FOSC. du 21 mai 1935, n° 117, page 1304), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «M<sup>me</sup> G. Vuille», à Vevey.

Le chef de la maison M<sup>me</sup> G. Vuille, à Vevey, est Laure-Gertrude née Vuilleumier, venue d'Henri-Oswald Vuille, de Tramelan-Dessus et La Sagne, à Vevey. Boulangerie-pâtisserie-tea-room. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «Oswald Vuille», à Vevey, radiée ce jour. Avenue du Grand-Hôtel 29.

Vins. — 7 novembre. La raison François Duc, à Montreux-Le Châtelard, commerce de vins (FOSC. du 10 février 1936, n° 33, page 332), est radiée ensuite de cessation de commerce.

**Bureau d'Yverdon**

Entreprise du bâtiment. — 6 novembre. Otto Schaffner allié Meyer et son fils Otto Schaffner, tous deux originaires d'Effingen (Argovie), domiciliés à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale Schaffner-Meyer et fils une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1941. Entreprise du bâtiment. Rue du Chasseron 13.

Café. — 6 novembre. La raison Veuve Elisa Moulet-Voriet, à Yverdon, exploitation du Café des Travailleurs (FOSC. du 26 avril 1932, page 1003), est radiée par suite de décès de la titulaire.

Mercerie-bonneterie, lingerie. — 6 novembre. La raison Emma Landolt, à Yverdon, mercerie-bonneterie, lingerie (FOSC. du 4 mars 1932, page 544), est radiée par suite de cessation de commerce.

Épicerie. — 7 novembre. Le chef de la maison R. Robellaz-Dubelly, à Yverdon, est René Robellaz, allié Dubelly, de Bullet, à Yverdon. Épicerie fine. Rue du Lac 49.

Épicerie. — 7 novembre. Le chef de la maison R. Ogi, à Yverdon, est Robert Ogi, de Kandergrund (Berne), à Yverdon. Épicerie, Rue du Millieu 30.

Laiterie. — 7 novembre. La raison M. Bourqui, à Yverdon, exploitation de la Laiterie des Quatre Marronniers (FOSC. du 16 avril 1938, page 860), est radiée d'office par suite de transfert de siège à Cully (FOSC. du 6 novembre 1941, page 2227).

Fourrures. — 7 novembre. Michel Alfiter, à Yverdon, fabrication, achat et vente de fourrures, à l'enseigne «Au comptoir de fourrures» (FOSC. du 5 octobre 1937, page 2241). La maison a transféré son commerce: Place Bel-Air 6.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau du Locle**

Horlogerie-bijouterie. — 1941. 6 novembre. La raison V<sup>re</sup> Alfred Glauser, horlogerie-bijouterie, au Locle (FOSC. du 21 février 1938, n° 43, page 399), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Willy Glauser», au Locle.

Le chef de la maison Willy Glauser, au Locle, est Willy-Alfred Glauser, de Ferenbalm (Berne), au Locle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «V<sup>re</sup> Alfred Glauser», au Locle, radiée. Horlogerie-bijouterie. Grand'Rue 21.

**Bureau de Neuchâtel**

Antiquités, dorures, etc. — 7 novembre. La raison Charles Strautmänn, antiquités, dorures, encadrements, à Neuchâtel (FOSC. du 11 mars 1929, n° 58, page 495), est radiée, le titulaire n'étant plus astreint à l'inscription.

**Genève — Genève — Ginevra**

Futaillies, etc. — 1941. 5 novembre. Berthet aîné, commerce de futaillies, bouteilles et caisses d'emballage, à Carouge (FOSC. du 15 mars 1927, page 466). Le titulaire Léon Berthet est domicilié à Carouge.

Épicerie, primeurs. — 5 novembre. Albert Yersin, commerce d'épicerie et primeurs, à Genève (FOSC. du 12 avril 1930, page 794). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie, épicerie, etc. — 5 novembre. Mme Veuve Détraz, commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs, à Genève (FOSC. du 23 mars 1927, page 529). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Agence immobilière, etc. — 5 novembre. Edouard Combaz, agence immobilière et remises de commerce, à Genève (FOSC. du 23 novembre 1938, page 2500). Bureau: Rue des Pâquis 15.

Appareils à chasse hydro-pneumatique. — 5 novembre. P. W. C. Electrosan S. A., à Genève (FOSC. du 14 juillet 1938, page 1584). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 26 août 1941 et confirmé par arrêt de la Cour de justice civile du 10 octobre 1941.

Entreprise d'électricité, etc. — 5 novembre. Müller, installations électriques, commerce d'appareils électriques, à Genève (FOSC. du 9 octobre 1939, page 2067). La raison est radiée ensuite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Müller et Dängeli», à Genève, ci-après inscrite.

Müller et Dängeli, à Genève. Walter Müller, de Vordemwald (Argovie), et Karl Dängeli, de Guggisberg (Berne), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 21 octobre 1941. La société a repris l'actif et le passif de la maison «Müller», à Genève, radiée. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Entreprise d'électricité, de téléphone et de radio. Rue de la Scie 2.

5 novembre. Société anonyme de l'immeuble Avenue Pictet de Rochemont 21, à Genève (FOSC. du 29 mai 1935, page 1386). Charles Liechti, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Lucien Thévenoz, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue du Nant 2 (bureau de Charles Liechti, architecte).

5 novembre. Société Immobilière «Le Raccordement», société anonyme ayant son siège à Genève (FOSC. du 1<sup>er</sup> mai 1934, page 1149). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1941, la société a décidé: 1) de porter son capital social de la somme de 18 500 fr. à celle de 50 000 fr. par l'émission de 31 actions nouvelles de 1000 fr. chacune et de 5 actions nouvelles de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance sur la société; 2) d'unifier le type des actions en transformant les 185 actions anciennes de 100 fr. et les 5 actions nouvelles de 100 fr. en actions de 1000 fr. par la réunion de 10 des dites actions de 100 fr. en 1 action nouvelle de 1000 fr.; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Adresse actuelle: Rue de la Tour de l'Île 2 (régie P. et B. Grange fils).

6 novembre. Corderie Nationale Delacroix et Cie, Société Anonyme, à Carouge (FOSC. du 16 juin 1938, page 1339). Jean Delacroix, fondé de pouvoir (inscrit), est actuellement domicilié à Genève.

Assurances, etc. — 6 novembre. Portier, Piccioni et Co, succrs de Robert Marchand et Co, agence générale d'assurances, régie, vente et achat d'immeubles, comptabilités et expertises, société en commandite à Genève (FOSC. du 11 août 1941, page 1583). Procuration est conférée à Marcel Jacquier, de et à Genève, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec Henri Orange, fondé de pouvoir (déjà inscrit).

6 novembre. Société Immobilière Stand Industrie A, société anonyme à Genève (FOSC. du 19 juillet 1919, page 1278). Marcel Burky, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. L'administrateur Joseph Duffaud, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue de la Rôtisserie 6, chez Marcel Burky.

### Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940

#### Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

### Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

#### Demandes de concession pour le transport de choses (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

### Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

#### Domande di concessione per il trasporto di cose (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

No	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Zahl und Art der verwendeten Fahrzeuge Nombre et genre des véhicules employés Numero e genere dei veicoli utilizzati				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concessione requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile bis Jusqu'à fino a 1699 kg	2000— 3999 kg	4000 kg u. mehr et plus e più	Traktoren Tractor Autobus Autobus		
80	Kanton Zürich: Berlehtigungen Meier, Albert, Zürich 7	—	1	2	—	Alle Lastwagen mit Klippvorrichtung.	Zürich und Umkreis von 50 km; für Pflanzen- und Baumtransporte mit 1 Lastwagen ganze Schweiz.
146	Arrigoni, Jos., Zürich 6	—	2	—	—	Beide Lastwagen mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Holz- und Kohlenbandlung.	Für 1 Lastwagen Zürich und Umgebung, für 2. Lastwagen ganze Schweiz.
286	Oberholzer-Gugolz, Johann, Zürich 11	—	—	1	—	Lastwagen mit Klippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Klesausbeutung.	Kanton Zürich und angrenzende Kantone.
287	Oettli-Ahl, Oskar, Winterthur	—	1	4	—	3 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport, alle Lastwagen und 1 Anhänger mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Holz- und Kohlenbandlung, Internationale Möbeltransporte, Personentransporte. — Postkonzessionierter Autobusbetrieb.	Ganze Schweiz.
288	Oswald, Artbur, Uetzikon-Hombrechtikon	—	1	—	—	—	Ganze Schweiz.
289	von Ow, Hermann, Hinwil (Zürich)	—	—	4	—	3 Andere Geschäftszweige: Holz- und Kohlenbandlung, Personentransporte.	Ganze Schweiz.
290	Peter-Müller, Joh., Berg a. L.	—	—	2	—	Beide Lastwagen mit Klippvorrichtung. Hauptgeschäftszweig: Kleswerk.	Kantone Zürich, Schaffhausen, Thurgau
291	Pianzer, Max, Dietikon	1	1	—	—	1 Fahrzeug ist ein Personenwagen mit auswechselbarer Brücke. — Offizielle Bahncamionnage.	Ganze Schweiz für Transport von Möbeln, Kunst- und Grabsteinen.
292	Pulver, Fritz, «Helios», Wetzikon	—	1	2	—	2 Alle Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport und, wie auch Anhänger, mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Personentransport, Handel mit Holz, Kohlen, Benzin und Heizöl.	Ganze Schweiz.
293	Reist, G., Adliswil	—	—	1	—	—	Ganze Schweiz.
294	Rindlisbacher, Hans, Kilchberg (Zürich)	1	2	—	—	1 Lastwagen mit Klippvorrichtung; 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport und mit Spezialaufbau für Kehrriechabfuhr. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei, Personentransport.	Ganze Schweiz.
295	Ringger, Caspar, Männedorf	—	1	—	—	Hauptgeschäftszweig: Holz- und Kohlenhandlung.	Kanton Zürich, ausnahmsweise ganze Schweiz.
296	Ritter-Berger, Heinrich, Marthalen	1	—	—	—	Personenwagen mit auswechselbarer Brücke. Haupttätigkeit: Verwalter einer landwirtschaftlichen Genossenschaft.	Transporte im Umkreis von 25 km, im Kanton Schaffhausen einschl. Stein am Rhein und bis Zürich.
297	Rüfenacht, Johann, Affoltern am Albis	—	1	2	—	Alle Lastwagen mit Klippvorrichtung, einer mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Klesgrube.	Bezirk Affoltern bis Stadt Zürich.
298	Ruff-Keller, Konr., Trüllikon	—	1	—	—	Offizielle Bahncamionnage. — Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Kantone Zürich, Schaffhausen, Thurgau.
299	Rüeger, W., Rudolfingen-Trüllikon	—	1	—	—	Andere Berufstätigkeit: Verwalter einer landwirtschaftlichen Genossenschaft.	Kantone Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Aargau.
300	Ryffel, Werner, Uster	1	1	5	1	5 3 schwere und ein leichter Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport, 2 mit Möbelkasten; 2 Lastwagen und 1 Anhänger mit Klippvorrichtung; 1 Anhänger für Langholztransporte. Neben den 5 Anhängern werden mit Traktor oder Pferdegespannen weitere 20 eisenbereifte Anhänger zu Beförderungen im Lokalrayon verwendet. — Offizielle Bahncamionnage. — Andere Geschäftszweige: Personentransport, Gross- und Kleinhandel mit Holz; Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
301	Ryffel, Gebr., Wädenswil	—	1	1	1	3 2 Lastwagen, 2 Anhänger mit Klippvorrichtung. Neben den 3 Anhängern werden mit Traktor und Pferdegespannen weitere 10 eisenbereifte Anhänger zu Beförderungen im Lokalrayon verwendet. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
302	Schäfli & Sohn, Otto, Winterthur	—	1	—	—	Anderer Geschäftszweig: Bierdepot.	Ganze Schweiz.
303	Schäppi, Ernst, Horgen	—	—	2	—	2 Lastwagen mit Klippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
304	Schaer & Co., Ch. Winterthur	1	—	—	—	Andere Geschäftszweige: Garage, Autoreparaturwerkstätte, Benzilverkauf, Pneuservice.	Ganze Schweiz.
305	Schärer, Jean, Grüningen	—	—	1	1	—	Bezirke: Hinwil, Uster, Meilen und Zürich.
306	Schellenberg, Heinrich, Affoltern a. A.	—	1	—	—	Andere Geschäftszweige: Handel mit Holz, Kohlen und Mineralwasser.	Kanton Zürich und angrenzende Kantone.
307	Scheller, Heinrich, Klöten	—	—	1	—	—	Ganze Schweiz.
308	Schenkel, Gebrüder, Winterthur 4	1	—	7	2	8 5 Lastwagen mit Klippvorrichtung. 2 schwere Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport, 1 Lastwagen und 1 Anhänger mit Möbelkasten. 1 Anhänger eingerichtet für Langholztransporte. — Offizielle Bahncamionnage. — Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Klesgrube, Holzhandel, Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
309	Schmid, Ernst, Dachlern-Stäfa	—	1	—	—	Andere Erwerbstätigkeit: Landwirtschaft, zusammen mit einem Familienangehörigen betrieben. Für Landwirtschaftsbetrieb ist ein Landwirtschaftstraktor vorhanden, der auch zur Bewirtschaftung anderer Landwirtschaftsbetriebe verwendet wird.	Transporte im Umkreis von 80 km, Kantone Zürich, Schwyz, St. Gallen, Appenzell.
310	Schneider, Heinrich, Meilen	—	1	1	—	1 2 Lastwagen mit Klippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Bierdepot.	Deutschspr. Schweiz.
311	Schneider, Gebrüder, Meilen	—	—	3	2	3 Filiale in Herrliberg. 3 Lastwagen und 1 Anhänger mit Klippvorrichtung. 1 Lastwagen mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Fuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
312	Schnorf, Karl, Meilen	—	—	1	—	—	Ganze Schweiz.
313	Schweizer & Sohn, Hermann, Glattbrugg	—	—	1	—	—	Deutschspr. Schweiz.
314	Sleber, Hermann, Zürich 3	—	—	—	1	1 Anhänger mit Klippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Ost- und Zentralschweiz.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Zahl und Art der verwendeten Fahrzeuge Nombre et genre des véhicules employés Numero e genere dei veicoli utilizzati					Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile	bis 4000 kg jusqu'à 4000 kg fino a 4000 kg	2000 — 3999 kg ou, plus e più	Traktoren — Tracteurs Trattori	Anhänger — Remorques Rimorchi		
315	Kanton Zürich (Fortsetzung): Siegfried-Rapold, Albert, Affoltern a. A. . . . .	1	—	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Holz- und Kohlenhandel.	Kantone Zürich, Zug, Luzern, Aargau.
316	Siegfried, Hans, Thalwil . . . . .	—	1	1	—	1	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung und Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Holz- und Kohlenhandel, Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
317	Sigg, Jakob, Zollikon . . . . .	1	—	—	—	—	Offizielle Bahncamionnage.	Transporte im Kt. Zürich, sowie längs der beiden Ufer des Zürichsees.
318	Stahel & Sohn, Adolf, Winterthur . . . . .	1	1	—	—	1	Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz ohne Tessin.
319	Staub, Arnold, Küssnacht . . . . .	1	—	3	—	1	3 Lastwagen mit Kippvorrichtung; 2 Zisternen für Flüssigkeitstransporte mit schweren Lastwagen. Andere Geschäftszweige: Handel mit Holz, Kohlen und Holzöl, Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
320	Stoil, Hans, Pfäffikon . . . . .	—	—	1	—	—	Anderer Geschäftszweig: Personentransporte, Handel mit Kohlen und Landesprodukten.	Ganze Schweiz.
321	Stoessel, Walter, Bäretswil . . . . .	—	—	—	1	1	Anderer Geschäftszweig: Brennholzhandel, Personentransporte, Pferdefuhrhalterei, Landwirtschaftsbetrieb.	Transporte im nähern Umkreis bis Fischental, Sternenber, Bauma, Wetzikon, Uster, Hegnau, Pfäffikon-Zürich, Hilttau, Rütli.
322	Strasser, Konrad, Benken . . . . .	—	—	2	—	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz ohne Kantone Tessin, Graubünden und Wallis.
323	Stréuli, Julius, Horgen . . . . .	1	—	—	—	—	Hauptbeschäftigung: Milchföhrer einer Molkerel.	Horgen und Umgebung.
324	Strittmatter, Hans, Bäretswil . . . . .	—	1	—	—	1	Anderer Geschäftszweig: Fabrikation und Handel von und mit Mineralwasser, Süssmostdepot. Ein weiterer Lieferwagen wird nur im Werkverkehr verwendet.	Ganze Schweiz.
325	Suter, August, Zürich 3 . . . . .	—	2	—	—	1	Weiterer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Zürich-Stadt n. Umgebung.
326	Trüb, Heinrich, Dübendorf . . . . .	—	—	—	1	—	Als Anhänger werden eisenerbelfte Wagen verwendet. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte, Landwirtschaftsbetrieb.	Kanton Zürich.
327	Wächli, Paul, Wallisellen . . . . .	—	—	2	—	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Lastwagen und Anhänger mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Brennmaterialienhandel, Pferdefuhrhalterei.	Deutschspr. Schweiz ausnahmsweise Westschweiz.
328	Walder, Arnold, Berg-Gossau . . . . .	—	2	—	—	—	Nebenerwerb: Landwirtschaft.	Deutschspr. Schweiz.
329	Walter, Otto, Wetzikon . . . . .	—	1	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Mineralwasserhandel.	Transporte im Umkreis von 100 km.
330	Weber, Albert, Ober-Kempton . . . . .	—	—	—	1	1	Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb, Ochsenfuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
331	Wegmann & Sohn, B., Zürich 4 . . . . .	2	—	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Mineralwasserhandel. Im Werkverkehr wird ein 3. Fahrzeug (Personenwagen, Typ Commercial) verwendet.	Ganze Schweiz.
332	Weidmann, Ulrich, Andelfingen . . . . .	—	—	1	—	—	Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Dentschspr. Schweiz.
333	Wette, Leo, Uster . . . . .	—	—	3	1	5	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung; 3 Lastwagen und 1 Anhänger mit Möbelkasten; 1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport; 1 Zisterne für Flüssigkeitstransporte mit schweren Lastwagen; 1 Anhänger mit Drehschemel für Langholztransporte. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei, Personentransporte.	Ganze Schweiz.
334	Wetter, Alfred, Schilleren . . . . .	—	1	—	—	—	Lastwagen mit Kippvorrichtung. Hauptgeschäftszweige: Sand- und Kiesgrubenbetrieb. Landwirtschaftsbetrieb.	Transporte im Umkreis von 20 km.
335	Wuhrmann, Gebrüder, Stäfa . . . . .	—	1	2	—	1	3 Lastwagen mit Kippvorrichtung; 1 Lastwagen mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Kohlenhandlung; Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
336	Wyss, Jakob, Pfäffikon . . . . .	—	1	1	—	1	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei und Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
337	Zanni, Jakob, Männedorf . . . . .	1	—	—	—	—	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Baugeschäft.	Kanton Zürich und angrenzende Kantone.
338	Zehnder, Beat, Dübendorf . . . . .	—	—	3	—	—	3 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Kies-, Sand-, Holz- und Kohlenhandel, Restaurationsbetrieb. Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.
339	Zimmermann, Robert, Dietlikon . . . . .	—	—	1	—	1	Anderer Geschäftszweig: Bierdepot, Mineralwasserhandel. Ausschliesslich im Werkverkehr wird 2. Motorfahrzeug (Lieferwagen) verwendet.	Ganze Schweiz ohne Kanton Tessin.
340	Huber, Paul, Zürich 11 . . . . .	—	—	1	—	1	—	Ganze Schweiz.
<b>Kanton Basel-Stadt:</b>								
341	Ammann, Ernst, Basel . . . . .	—	1	—	—	—	—	Ganze Schweiz.
342	Autoba A.G., Basel . . . . .	—	—	1	—	—	—	Transporte bis Zürich, Bern, Biel.
343	Baier-Beck, Lina, Riehen . . . . .	—	—	—	4	4	Anderer Geschäftszweige: Gärtnerel, Landwirtschaftsbetrieb, Pferdefuhrhalterei.	Basel und Umgebung.
344	Bacr-Grauer, Joh., Basel . . . . .	1	—	—	—	—	—	Basel und Umgebung.
345	Bärtschl, Albert, Basel . . . . .	—	—	1	—	—	—	Ganze Schweiz.
346	Baster Droschkenanstalt Sattelten, Basel . . . . .	3	3	3	11	12	1 Lastwagen mit Kippvorrichtung; 4 Lastwagen und 4 Anhänger mit Möbelkasten; 3 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport; 1 Tiefganganhänger, 1 Anhänger für Glasscheibentransporte. Neben den 12 Anhängern werden im Lokalverkehr Bahnmöbelwagen und vom Pferdebetrieb übernommene Anhänger in beschränktem Umfang auch mit Lastwagen und Traktoren verwendet. — Anderer Geschäftszweig: Personentransport, Autogarage, Pferdefuhrhalterei, Möbellagerhaus, Kohlenhandel.	Ganze Schweiz.
347	Bell-Müller, Emil, Basel . . . . .	—	1	—	—	—	Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Basel und umliegende Ortschaften.
348	Berger-Bürgin, Robert, Basel . . . . .	1	—	—	—	—	Anderer Geschäftszweig: Depot einer Mosterei.	Basel und Umgebung.
349	Bernhardt-Brodbeck, Leo, Basel . . . . .	—	—	1	—	—	Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Kies, Sand, Vorlagsteine.	Transporte im Umkreis bis 50 km.
350	Blanc-Bächler, Robert, Basel . . . . .	—	1	—	—	—	—	Ganze Schweiz.
351	Boser, Hans, Basel . . . . .	—	—	—	1	—	Als Anhänger werden 6 eisenerbelfte Karren verwendet. Hauptgeschäftszweige: Sand- und Kiesgrubenbetrieb, Wirtschaftsbetrieb.	Basel und Umgebung.
352	Bosshard & Sohn, Traugott, Basel . . . . .	—	2	—	—	2	—	Ganze Schweiz.
353	Bräm, Eduard, Sohn, Basel . . . . .	—	1	1	—	1	1 Lastwagen mit Möbelkasten. Für Stadtverkehr wird ausserdem ein Möbelanhänger verwendet.	Ganze Schweiz.
354	Brombacher, Heinrich, Basel . . . . .	—	1	—	—	—	—	Ganze Schweiz.
355	A.G. Bronner & Cie., Basel . . . . .	—	4	—	—	—	Hauptgeschäftszweige: Internationale Transporte, Reisebureau.	Für 3 Fahrzuege ganze Schweiz, für 1 Fahrzeug Stadt Basel.
356	Buess, Hans, Basel . . . . .	—	—	2	—	2	—	Ganze Schweiz.
357	Cenci, Emilio, Riehen . . . . .	1	1	—	—	—	Offizielle Bahncamionnage.	Transporte bis Koblenz, Brugg, Aarau, Olten, Oensingen, Moutier, Rodersdorf.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

An die Inhaber von Obligationen unserer

5%-Anleihe vom 15. März 1929 von ursprünglich Fr. 7 000 000.

5%-Anleihe vom 26. September 1929 von ursprünglich Fr. 18 000 000.

Die Gläubigerversammlung vom 30. Oktober 1941 hat in Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates unter Ziff. IV der Traktanden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Rückzahlung von Fr. 300 auf jede Obligation von Fr. 1000 nominal beider Anleihen. Ermächtigung der Verwaltung und der Pfandhalter, die zur Vornahme dieser Rückzahlung noch erforderlichen und eventuell zur Aufrechterhaltung des Zinsdienstes notwendigen Mittel durch Realisierung bzw. Verpfändung von Aktiven zu beschaffen.
2. Umwandlung von Fr. 200 jeder Obligation von Fr. 1000 nominal beider Anleihen in eine Prioritätsaktie «A» von Fr. 200 nominal, die in bezug auf Vorzugsdividende und Kapitalrückzahlung allen anderen Aktienkategorien vorgeht.

Umwandlung der Bankforderung von Fr. 3 300 000 in Prioritätsaktien «B» von je Fr. 200 nominal, die den Stammaktien in gleicher Weise vorgehen. Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft von Fr. 25 000 000 auf Fr. 2 500 000.

Das Aktienkapital würde somit bestehen aus:

22500 Prioritätsaktien «A» von je Fr. 200 nominal	Fr. 4 500 000
16500 Prioritätsaktien «B» von je Fr. 200 nominal	> 3 300 000
50000 Stammaktien von je Fr. 50 nominal	> 2 500 000
oder insgesamt nominal	Fr. 10 300 000

Den neu zu schaffenden Prioritätsaktien soll in oberwählter Rangfolge ein Anspruch auf eine jeweiligen auf die letzten fünf Jahre beschränkte kumulative Vorzugsdividende verliehen werden.

In den Generalversammlungen erhält jede der Prioritätsaktien «A» und «B» von Fr. 200 nominal vier Stimmen und jede Stammaktie von Fr. 50 nominal eine Stimme. Die Gesellschaft ist jederzeit berechtigt, Sammeltitel über je fünf Prioritätsaktien «A» oder fünf Prioritätsaktien «B» mit Anrecht auf zwanzig Stimmen oder über je zehn Stammaktien mit Anrecht auf zehn Stimmen auszustellen. Sie hat ferner jederzeit das Recht, je fünf Prioritätsaktien «A» oder fünf Prioritätsaktien «B» von je Fr. 200 nominal in zwei Prioritätsaktien des betreffenden Ranges von je Fr. 500 nominal und je zehn Stammaktien von je Fr. 50 nominal in eine Stammaktie von Fr. 500 nominal zusammenzulegen. Die so zusammengelegten Aktien erhalten ein Anrecht auf zehn Stimmen.

Gemäss Artikel 708, Absatz 4, OR. soll durch die Statuten jeder Aktionärgruppe die Wahl mindestens eines Vertreters in den Verwaltungsrat gesichert werden.

Aus der Bilanz sich ergebende Reingewinne werden in folgender Reihenfolge verwendet:

- a) 5% Zuweisung an den ordentlichen Reservefonds, solange dieser 20% des Grundkapitals nicht erreicht.
- b) Ausrichtung einer Vorzugsdividende bis zu 5% auf die Prioritätsaktien «A».
- c) Nachzahlung allfälliger rückständiger Vorzugsdividenden an die Prioritätsaktien «A» im Rahmen des fünfjährigen Kumulationsanspruchs, wobei in erster Linie die Dividenden der Geschäftsjahre zu zahlen sind, die am weitesten zurückliegen.
- d) Ausrichtung einer Vorzugsdividende bis zu 5% auf die Prioritätsaktien «B».
- e) Nachzahlung allfälliger rückständiger Vorzugsdividenden auf die Prioritätsaktien «B» im Rahmen des fünfjährigen Kumulationsanspruchs, wobei in erster Linie die Dividenden der Geschäftsjahre zu zahlen sind, die am weitesten zurückliegen.
- f) Ausrichtung einer Dividende bis zu 5% auf die Stammaktien.
- g) Zuweisung allfälliger Mehrbeträge an eine Reserve, die in Jahren, in welchen der Reingewinn zur Zahlung der Vorzugsdividenden nicht ausreichen sollte, zur Deckung der hierzu fehlenden Differenz in der gleichen Reihenfolge dienen soll. Diese Reserve ist solange zu öffnen, bis sie die fünffache Höhe der jährlichen Vorzugsdividenden erreicht.
- h) Alsdann verbleibende Mehrbeträge fallen den Stammaktionären zu.

Im Falle einer Liquidation der Gesellschaft ist ein nach Tilgung aller Verbindlichkeiten verbleibender Überschuss in erster Linie zur Rückzahlung der Prioritätsaktien «A» bis zur Höhe ihres Nennwertes und mit Einschluss aller allfälliger rückständigen, also auch der nicht mehr unter den fünfjährigen Kumulationsanspruch fallenden Vorzugsdividenden zu verwenden. Alsdann werden die Prioritätsaktien «B» nach den gleichen Grundsätzen und hierauf die Stammaktien bis zur Höhe ihres Nennwertes zurückbezahlt. Ein dann allfällig noch verbleibender Überschuss fällt den Stammaktionären zu.

Die Kotierung der neuen Prioritätsaktien soll wie diejenige der Stammaktien an den Börsen von Basel und Zürich nachgesucht werden.

3. Stundung der restlichen Fr. 500 jeder Obligation von Fr. 1000 nominal beider Anleihen bis 31. Juli 1946 gegen Aushändigung eines Titels von Fr. 500 nominal, der das bisherige, durch die Beschlüsse der Gläubigerversammlung abgeänderte Schuldverhältnis dokumentiert. Die Verwaltung der Gesellschaft soll berechtigt sein, das Anleihen nach dreimonatiger Kündigung jeweils auf einen Couponstermin vorzeitig ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung sollen entweder die zurückzuzahlenden Obligationen durch das Los bestimmt werden, oder es ist ein gleicher Teilbetrag an jeden Titel zurückzuzahlen.

Die Kotierung dieser Titel soll an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich nachgesucht werden.

4. Ermässigung des bisherigen Zinsfusses beider Anleihen auf 4% bei Zusammenlegung der Zinstermine auf den 31. Januar und 31. Juli. Zwecks Gleichstellung der Gläubiger beider Anleihen würden die Zinsen von 1. April bis 15. Juni 1941 auf das Anleihen von Fr. 7 000 000 zum bisherigen Zinsfuß von 5% auf dem vollen Kapital und die Zinsen vom 16. Juni bis 31. Juli 1941 auf beiden Anleihen zum ermässigten Zinsfuß von 4% auf das um 50% reduzierte Kapital nachbezahlt, und zwar gleichzeitig mit dem am 31. Januar 1942 verfallenden ersten Coupon der gemäss Ziff. 3 ausgeländigten Titel.

Ferner wurde gemäss Ziff. V der Traktanden der am 25. September 1936 für beide Anleihen bestellte Vertreter, Herr Dr. Alphonse Ehinger, Basel, mit den bisherigen Befugnissen in seinen Funktionen bestätigt.

Von den in Umlauf befindlichen Fr. 6 340 000 unserer 5%-Anleihe von ursprünglich Fr. 7 000 000 waren 77,80% und von den in Umlauf befindlichen Fr. 16 160 000 unserer 5%-Anleihe von ursprünglich Fr. 18 000 000 79,05% an der Gläubigerversammlung vertreten. Hiervon stimmten bei ersterer Anleihe Fr. 4 765 000 für und Fr. 15 000 gegen die den Beschlüssen zugrundeliegenden Anträge der Verwaltung, während die Inhaber von Fr. 123 000 sich der Stimme enthielten, und bei letzterer Anleihe Fr. 12 507 000 für und Fr. 12 000 gegen diese Anträge, bei Fr. 294 000 Enthaltungen. Demnach ist die in Art. 16 der bundessrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen festgesetzte Mehrheit von 75% des umlaufenden Kapitals bei beiden Anleihen überschritten. Die Beschlüsse sind daher vorbehaltlich der in Art. 22 der genannten Verordnung vorgesehenen Möglichkeit einer Anfechtung binnen einem Monat von heute an und vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung unserer Aktionäre für alle Inhaber unserer Obligationen rechtsverbindlich geworden.

Der Zeitpunkt der Barauszahlung von Fr. 300 pro Obligation, der Ausgabe der neuen Prioritätsaktien und der Abstempelung oder des Umtausches der alten Obligationen wird später bekanntgegeben. (AA. 237)

Basel, den 10. November 1941.

Der Verwaltungsrat  
der Schweizerischen Gesellschaft für Metallwerte.

### Fabrique de Pâtes de bois de La Doux, à St-Sulpice

Messieurs les porteurs d'obligations 6% de l'Emprunt de fr. 900 000, série F, des 30 juin 1929 et 31 décembre 1930 de la Fabrique de Pâtes de bois de La Doux à St-Sulpice sont convoqués, conformément à l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, en assemblée de créanciers pour le vendredi 28 novembre 1941, à 11 heures, chez Messieurs DuPasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

1. Election d'un président.
2. Rapport du Conseil d'administration aux obligataires.
3. Transformation des et y compris l'échéance du 31 décembre 1941 de l'intérêt 6% en intérêt 2% plus un intérêt variable non cumulatif et cela pendant une durée de cinq ans.
4. Délibérations et vote sur ces objets.

Prescriptions spéciales: 1. Les participants à l'assemblée seront tenus de justifier de leur qualité de créanciers par la production de leurs titres ou d'un récépissé de banque. 2. Un créancier peut se faire représenter par un tiers, en lui conférant procuration écrite. Des formules de procuration sont à disposition à la Banque DuPasquier, Montmolin & Cie qui est chargée d'adresser les propositions écrites du Conseil d'administration à tout créancier qui en fera la demande. (AA. 238\*)

St-Sulpice, le 10 novembre 1941. Le Conseil d'administration.

## Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

über die Einführung der Bewilligungspflicht für Transporte von für die Landesversorgung wichtigen Gütern

(Vom 13. Juni 1941)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität, beschliesst:

**Grundsatz. Art. 1.** Aus kriegswirtschaftlichen Gründen kann das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement die Ueberwachung von Transporten veranlassen und die Beförderung von für die Landesversorgung wichtigen Gütern mit der Eisenbahn, auf Schiffen, mit Motorfahrzeugen und Fuhrwerken auf öffentlichen Strassen der Bewilligungspflicht unterstellen.

**Gegenstand und Inhalt der Bewilligung. Art. 2.** Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement bezeichnet die Güter und deren Mengen, zu deren Beförderung es einer Bewilligung bedarf, sowie die Region, von wo aus oder innerhalb welcher die Beförderung nur mit einer Bewilligung zulässig ist.

Die Wahl des Transportmittels bleibt dem Absender überlassen.

**Form der Bewilligung. Art. 3.** Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement bestimmt einheitlich die Form der Bewilligung. Es dürfen keine anderen Arten von Bewilligungen ausgestellt und verwendet werden.

**Zuständige Behörde. Art. 4.** Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement bezeichnet die zur Ausstellung von Bewilligungen und zur Abgabe von Formularen zuständigen eidgenössischen und kantonalen Behörden.

**Beförderung. Art. 5.** Die diesem Beschluss unterstellten Güter dürfen nur befördert werden, wenn eine von der zuständigen Behörde ausgestellte Bewilligung zum Transport beigebracht wird.

**Strafen. Art. 6.** Wer den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den dazu erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, der ihm nachgeordneten oder zur Mitwirkung herangezogenen Stellen zuwiderhandelt, wird mit Busse bis zu Fr. 30 000 oder mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft. Die Bussen Strafen können verbunden werden.

Neben Busse kann auf Konfiskation der Güter und auf Veröffentlichung des Urteils erkannt werden.

Auch die fahrlässige Begehung ist strafbar. Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesstrafrechts finden Anwendung.

Fehlbare Ausländer können aus dem Gebiet der Schweiz verwiesen werden.

**Strafrechtliche Verantwortlichkeit. Art. 7.** Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

**Strafverfahren. Art. 8.** Die Verfolgung und Beurteilung der Widerhandlungen richten sich nach den Bestimmungen der Bundesratsbeschlüsse vom 1. September 1939 und vom 26. November 1940 betreffend die Ein-

setzung von strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und die Erweiterung ihrer Zuständigkeit.

**Administrative Sanktionen. Art. 9.** Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, widerhandelnden Personen und Firmen erteilte Transportbewilligungen zu entziehen und sie von der Erteilung weiterer Bewilligungen auszuschliessen.

**Aufhebung gesetzlicher Bestimmungen. Art. 10.** Während der Geltungsdauer dieses Beschlusses sind alle mit ihm und seinen Ausführungsvorschriften im Widerspruch stehenden gesetzlichen Bestimmungen des Bundes und der Kantone aufgehoben.

**Inkrafttreten und Vollzug. Art. 11.** Dieser Beschluss tritt am 19. Juni 1941 in Kraft.

Das Volkswirtschaftsdepartement und das Post- und Eisenbahndepartement sind mit dem Vollzug beauftragt. Sie treffen in gegenseitigem Einvernehmen die erforderlichen Massnahmen.

Das Post- und Eisenbahndepartement sorgt für die Durchführung der getroffenen Massnahmen im Bereich der Schweizerischen Bundesbahnen und der seiner Aufsicht unterstehenden Transportanstalten und Betriebe. 265. 11. 11. 41.

### Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Einführung der Bewilligungspflicht für Transporte von für die Landesversorgung wichtigen Gütern

(Transport von Tafel- und Wirtschaftsobst)

(Vom 10. November 1941)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 13. Juni 1941 über die Einführung der Bewilligungspflicht für Transporte von für die Landesversorgung wichtigen Gütern, sowie gestützt auf Art. 7 des Bundesratsbeschlusses vom 5. September 1941 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1941 und Versorgung des Landes mit Tafel- und Wirtschaftsobst, verfügt:

**Art. 1.** Mit Wirkung ab 12. November 1941 ist der Transport von Tafel- und Wirtschaftsobst mit der Eisenbahn, auf Schiffen, mit Motorfahrzeugen und Fuhrwerken auf öffentlichen Strassen bewilligungspflichtig.

**Art. 2.** Von der Bewilligungspflicht sind ausgenommen:

- Transporte unter 500 kg;
- Transporte des Produzenten direkt zum Konsumenten;
- Transporte vom Produzenten zur Sammelstelle oder zur Bahnstation zwecks Verlad bewilligungspflichtiger Sendungen;
- Marktauffuhren auf den Detailmarkt und die Belieferung von Filialgeschäften des Detailhandels.

**Art. 3.** Die Bewilligung wird durch das eidgenössische Kriegsernährungsamt, Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol, erteilt.

Das Gesuch um Erteilung der Bewilligung ist der Sektion durch den Absender auf dem von ihr zur Verfügung gehaltenen Formular einzureichen.

**Art. 4.** Wer einen bewilligungspflichtigen Transport von Tafel- und Wirtschaftsobst übernimmt, ist verpflichtet, vom Absender vor der Ausführung des Transportes die Abgabe der bezüglichen Bewilligung zu verlangen.

Der Absender ist verpflichtet, den mit dem Transport beauftragten Stellen die Bewilligung abzugeben, bei Bahnstationen der Versandstation, bei anderer Beförderungsart dem Frachtführer. Der Frachtführer hat das Bewilligungsformular dem Empfänger der Ware zu übergeben.

Bei nichtbahnverladener Ware darf der Kontrolleur des schweizerischen Obstverbandes den Verladerrapport nur gegen Vorweisung der Bewilligung ausstellen. Der Kontrolleur hat auf der Bewilligung das Datum des Transportes zu vermerken.

**Art. 5.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Art. 6–8 des Bundesratsbeschlusses vom 13. Juni 1941 über die Einführung der Bewilligungspflicht für Transporte von für die Landesversorgung wichtigen Gütern bestraft.

Der Entzug erteilter Transportbewilligungen und der Ausschluss von der Erteilung weiterer Bewilligungen gemäss Art. 9 des vorerwähnten Bundesratsbeschlusses sowie der Entzug der Obsthändlerkarte gemäss Art. 7 des Bundesratsbeschlusses vom 5. September 1941 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1941 und die Versorgung des Landes mit Tafel- und Wirtschaftsobst durch die Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol bleiben vorbehalten.

**Art. 6.** Diese Verfügung tritt am 12. November 1941 in Kraft.

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol ist mit dem Vollzug beauftragt. 265. 11. 11. 41.

### Arrêté du Conseil fédéral réglant le transport de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays

(Du 13 juin 1941)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

**Principe. Article premier.** Le département de l'économie publique peut, en égard aux nécessités de l'économie de guerre, faire surveiller les transports et soumettre à un régime d'autorisation le transport, par chemin de fer, par bateau, ou par véhicule à moteur ou char circulant sur la voie publique, de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays.

**Objet et clauses de l'autorisation. Art. 2.** Le département de l'économie publique arrête la liste et les quantités des marchandises pour le transport desquelles une autorisation est nécessaire, ainsi que les régions en provenance ou dans les limites desquelles ces marchandises ne sont admises au transport que sur autorisation.

Le mode de transport est laissé au choix de l'expéditeur.

**Forme du permis. Art. 3.** Le département de l'économie publique arrête une forme unique pour le permis. Il ne doit être délivré ni employé de permis d'autres genres.

**Autorités compétentes. Art. 4.** Le département de l'économie publique désigne les autorités fédérales et cantonales compétentes pour délivrer les permis et fournir les formules.

**Transports autorisés. Art. 5.** Les marchandises visées par le présent arrêté ne peuvent être transportées que sur production d'un permis délivré par l'autorité compétente.

**Pénalité. Art. 6.** Celui qui contrevient au présent arrêté, aux dispositions d'exécution ou aux décisions d'espèce du département de l'économie publique et des services qui lui sont subordonnés ou qui ont été appelés à le seconder sera puni d'une amende de trente mille francs au plus ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

La confiscation des marchandises et la publication du jugement peuvent s'ajouter à l'amende.

La négligence est aussi punissable. Les dispositions générales du code pénal fédéral sont applicables.

Les étrangers peuvent être expulsés du territoire suisse.

**Responsabilité pénale. Art. 7.** Si la contravention est commise dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, la peine sera infligée aux personnes qui ont agi ou qui auraient dû agir en son nom; la personne morale ou la société répond toutefois solidairement de l'amende et des frais.

**Procédure pénale. Art. 8.** Les contraventions seront poursuivies et jugées conformément aux arrêtés du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> septembre 1939 portant création de commissions pénales du département de l'économie publique et du 26 novembre 1940 étendant la compétence de ces commissions.

**Sancions administratives. Art. 9.** Le département de l'économie publique est autorisé à retirer les permis de transport aux personnes ou entreprises contrevenantes et à interdire de leur délivrer d'autres permis.

**Suspension de dispositions légales. Art. 10.** Sont suspendues, pendant la durée de validité du présent arrêté, toutes les dispositions légales, fédérales ou cantonales, qui contredisent au présent arrêté ou aux dispositions d'exécution.

**Entrée en vigueur et exécution. Art. 11.** Le présent arrêté entre en vigueur le 19 juin 1941.

Le département de l'économie publique et le département des postes et des chemins de fer en assurent l'exécution. Ils prennent, d'un commun accord, les dispositions nécessaires.

Le département des postes et des chemins de fer veille à l'exécution des mesures arrêtées dans le domaine des chemins de fer fédéraux et des entreprises de transport soumises à sa surveillance. 265. 11. 11. 41.

### Ordonnance n° 1 du département fédéral de l'économie publique réglant le transport de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays

(Transport de fruits de table et de fruits à cuire)

(Du 10 novembre 1941)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 13 juin 1941 réglant le transport de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays; vu l'article 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 5 septembre 1941 concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1941 et l'approvisionnement du pays en fruits de table et en fruits à cuire, arrête:

**Article premier.** Dès le 12 novembre 1941, une autorisation est nécessaire pour transporter des fruits de table et des fruits à cuire par chemin de fer, par bateau, ou par véhicule à moteur ou char circulant sur la voie publique.

**Art. 2.** Une autorisation n'est pas requise:

- pour les transports par quantités inférieures à 500 kg;
- pour les transports effectués par les producteurs livrant directement à des consommateurs;
- pour les transports effectués par les producteurs jusqu'à un centre de ramassage ou une gare en vue du chargement d'un envoi autorisé;
- pour les transports en vue de la vente sur un marché de détail et les transports effectués par une maison de détail en vue d'approvisionner ses succursales.

**Art. 3.** Les autorisations sont délivrées par l'Office de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools.

L'expéditeur de la marchandise doit adresser sa demande d'autorisation à la section, sur formule fournie par celle-ci.

**Art. 4.** Celui qui se charge d'un transport de fruits de table ou de fruits à cuire soumis à l'autorisation doit exiger que l'expéditeur lui remette cette autorisation avant l'exécution du transport.

L'expéditeur a l'obligation de remettre l'autorisation à celui qui est chargé du transport, savoir: à la gare de départ en cas d'expédition par chemin de fer, au voiturier en cas de transport par un autre mode. Le voiturier remettra l'autorisation au destinataire.

Pour la marchandise qui n'est pas transportée par chemin de fer, le contrôleur de la Fruit-Union Suisse ne peut délivrer le rapport de contrôle que sur présentation de l'autorisation. Il doit inscrire la date du transport sur la formule d'autorisation.

**Art. 5.** Celui qui contrevient à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution, ainsi qu'aux décisions d'espèce qui s'y rapportent, sera puni conformément aux articles 6 à 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 juin 1941 réglant le transport de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays.

Sont réservés le retrait des autorisations délivrées et l'interdiction de délivrer d'autres permis aux personnes ou entreprises contrevenantes, conformément à l'article 9 de l'arrêté précité, ainsi que le retrait de la carte pour le commerce de fruits, conformément à l'article 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 5 septembre 1941 concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1941 et l'approvisionnement du pays en fruits de table et en fruits à cuire.

**Art. 6.** La présente ordonnance entre en vigueur le 12 novembre 1941.

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools, est chargé de l'exécution.

265. 11. 11. 41.

**Decreto del Consiglio federale  
che introduce l'obbligo dell'autorizzazione per trasporti di merci  
indispensabili per il paese**

(Del 13 giugno 1941)

Il Consiglio federale svizzero,

visto l'art. 3 del decreto federale del 30 agosto 1939 su le misure da prendere per la protezione del paese e il mantenimento della sua neutralità, e c r e t a :

**Massima. Art. 1.** Per ragioni d'economia di guerra, il Dipartimento federale dell'economia pubblica può far sorvegliare i trasporti e sottoporre al regime dell'autorizzazione i trasporti, per ferrovia, per battello, con autoveicoli e veicoli circolanti sulle strade pubbliche, delle merci indispensabili all'approvvigionamento del paese.

**Oggetto dell'autorizzazione. Art. 2.** Il Dipartimento federale dell'economia pubblica stabilisce l'elenco e la quantità delle merci per il trasporto delle quali è necessaria l'autorizzazione, e delimita le regioni entro le quali o in provenienza dalle quali siffatte merci non sono ammesse al trasporto che mediante autorizzazione.

La scelta del mezzo di trasporto è lasciata allo spediteur.

**Forma del permesso. Art. 3.** Il Dipartimento federale dell'economia pubblica stabilisce una forma unica per il permesso. Non dovranno essere rilasciati né usati permessi di altra specie.

**Autorità competente. Art. 4.** Il Dipartimento federale dell'economia pubblica designa le autorità federali e cantonali competenti a rilasciare i permessi e a fornire i moduli.

**Trasporti autorizzati. Art. 5.** Le merci soggette al presente decreto possono essere trasportate soltanto quando venga presentato un permesso rilasciato dall'autorità competente.

**Pene. Art. 6.** Chiunque contravviene al presente decreto, alle sue disposizioni esecutive o a singole decisioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica, degli uffici subordinati ad esso o chiamati a dare ad esso la loro collaborazione è punito con la multa fino a 30 000 franchi o con la detenzione fino ad un anno. Le due pene possono essere cumulate.

Oltre alla multa e alla confisca della merce, può essere pronunciata la pubblicazione della sentenza.

È punibile anche la negligenza. Sono applicabili le disposizioni generali del Codice penale federale.

Gli stranieri possono essere espulsi dalla Svizzera.

**Responsabilità penale. Art. 7.** Se la contravvenzione è stata commessa nell'azienda di una persona giuridica ovvero di una società in nome collettivo o in accomandita, le disposizioni penali sono applicabili alle persone che hanno agito o avrebbero dovuto agire per essa. La persona giuridica o la società risponde però solidalmente per le multe e le spese.

**Procedura penale. Art. 8.** Le contravvenzioni saranno perseguite e punite in conformità dei decreti del Consiglio federale del 1° settembre 1939 che istituisce commissioni penali del Dipartimento federale dell'economia pubblica e del 26 novembre 1940 concernente l'estensione della competenza delle dette commissioni.

**Sanzioni amministrative. Art. 9.** Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato a ritirare i permessi di trasporto alle persone e alle imprese colpevoli di contravvenzione, nonché a vietare il rilascio di altri permessi alle stesse.

**Sospensione di disposizioni legali. Art. 10.** Sono sospese, finché dura la validità del presente decreto, tutte le disposizioni legali, federali o cantonali, contrarie al presente decreto o alle sue disposizioni esecutive.

**Entrata in vigore ed esecuzione. Art. 11.** Il presente decreto entra in vigore il 19 giugno 1941.

Il Dipartimento dell'economia pubblica è il Dipartimento delle poste e delle ferrovie sono incaricati di assicurarne l'esecuzione. Essi prendono, di comune accordo, le disposizioni necessarie.

Il Dipartimento delle poste e delle ferrovie vigila sull'esecuzione delle misure ordinate nel dominio delle Strade ferrate federali e delle imprese di trasporto soggette alla sua sorveglianza. 265. 11. 11. 41.

**Ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica  
che istituisce l'obbligo dell'autorizzazione per trasporti di merci  
indispensabili per il paese**

(Trasporto di frutta da tavola e da cucina)

(Del 10 novembre 1941)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

visto il decreto del Consiglio federale del 13 giugno 1941, che istituisce l'obbligo dell'autorizzazione per trasporti di merci indispensabili per il paese;

visto l'art. 7 del decreto del Consiglio federale del 5 settembre 1941, concernente provvedimenti per l'utilizzazione della frutta a granello del raccolto 1941 e l'approvvigionamento del paese con frutta da tavola e da cucina, ordina:

**Art. 1.** Con effetto a contare dal 12 novembre 1941 il trasporto di frutta da tavola e da cucina per ferrovia, per battello, con autoveicoli e veicoli circolanti sulle strade pubbliche è sottoposto ad un'autorizzazione.

**Art. 2.** Non sono soggetti a questo obbligo:

- a) i trasporti inferiori a 500 kg;
- b) i trasporti diretti dal produttore al consumatore;
- c) i trasporti dal produttore alla centrale di consegna o alla stazione ferroviaria allo scopo di caricare spedizioni sottoposte all'autorizzazione;
- d) i trasporti sui mercati di vendita al minuto e le forniture dal grossista alle succursali dei venditori al minuto.

**Art. 3.** La Sezione per l'approvvigionamento con patate, frutta ed alcool dell'ufficio federale di guerra per i viveri rilascia l'autorizzazione.

La domanda d'autorizzazione dev'essere fatta alla Sezione sul modulo che questa mette appositamente a disposizione.

**Art. 4.** Chi eseguisce un trasporto di frutta da tavola e da cucina sottoposto all'autorizzazione deve esigere dal mittente, prima di procedere al trasporto, la relativa autorizzazione.

Il mittente deve consegnare l'autorizzazione all'azienda incaricata del trasporto ossia, per trasporti ferroviari, alla stazione di partenza e, per tutti gli altri trasporti, al vetturale. Il vetturale consegna l'autorizzazione al destinatario.

Per tutti i trasporti non effettuati dalle strade ferrate, il controllore dell'Associazione svizzera per la frutta (Unione frutta) può stendere il rapporto di carico soltanto verso presentazione dell'autorizzazione. Sull'autorizzazione il controllore indica il giorno della spedizione.

**Art. 5.** Chi contravviene alla presente ordinanza, alle disposizioni per la sua applicazione e a tutte le decisioni prese in virtù di essa sarà punito conformemente agli art. da 6 a 8 del decreto del Consiglio federale, del 13 giugno 1941, che istituisce l'obbligo dell'autorizzazione per trasporti di merci indispensabili per il paese.

Resta riservato il diritto di ritirare le autorizzazioni già concesse e di rifiutare il rilascio di altre autorizzazioni, conformemente all'art. 9 del citato decreto, nonché il diritto di ritirare la tessera per il commercio della frutta, a norma dell'art. 7 del decreto del Consiglio federale, del 5 settembre 1941, concernente provvedimenti per l'utilizzazione della frutta a granello del raccolto del 1941 e l'approvvigionamento del paese con frutta da tavola e da cucina.

**Art. 6.** La presente ordinanza entra in vigore il 12 novembre 1941. L'Ufficio federale di guerra per i viveri, Sezione per l'approvvigionamento con patate, frutta ed alcool è incaricata di eseguirla.

265. 11. 11. 41.

**Der schweizerische Aussenhandel im Oktober 1941**

(OZD.) Die wertmässigen Aussenhandelsumsätze haben in der Berichtszeit gegenüber dem Vormonat in Ein- und Ausfuhr abgenommen. Bei der Einfuhr im Betrage von 178,1 Mill. Fr. ergibt sich eine Wertsenkung um 21,9 Mill. (— 11%), und die Ausfuhr ist mit 128,8 Mill. Fr. um 1,2 Mill. (— 0,9%) geringer als das Exportbetreffnis des vorangegangenen Septembers.

Verglichen mit dem Oktober 1940 hat sich der Importhandel dem Werte nach annähernd um die Hälfte vermehrt (+ 49%, + 58,9 Mill. Fr.), wogegen der Export im gleichen Zeitabschnitt eine leichte Abschwächung (— 0,4%, — 0,5 Mill. Fr.) verzeichnet.

**Entwicklung der Handelsbilanz**

Zeit	Einfuhr Ausfuhr		Bilanz + Aktivität — Passivität	Ausfuhr in % der Einfuhr
	Wert in Mill. Fr.	Werte in Mill. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt . . . . .	133,9	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt . . . . .	157,4	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt . . . . .	154,5	109,6	— 44,9	70,9
1940 Oktober . . . . .	119,2	129,3	+ 10,1	108,5
1941 September . . . . .	200,0	130,0	— 70,0	65,0
1941 Oktober . . . . .	178,1	128,8	— 49,3	72,3
1940 Januar/Oktober . . . . .	1563,4	1057,7	— 505,7	67,7
1941 Januar/Oktober . . . . .	1653,3	1163,3	— 490,0	70,4

Die diesjährigen Oktoberwerte bewegen sich sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausfuhr erheblich über dem Stand des Monatsdurchschnittes von 1940. Gegenüber den in Betracht fallenden Vergleichsmonaten kommen die Wertschwankungen stark bei der Einfuhr zum Ausdruck, während der Export wertmässig eine stagnierende Bewegungstendenz zeigt. Der Austauschfaktor (Ausfuhr in % der Einfuhr) hat dagegen bedeutende Veränderungen erfahren. So ist er z. B. von 108,5 im Oktober 1940 ein Jahr später auf 72,3 gefallen. In diesem Zusammenhang sei beigefügt, dass die Verschiffungsmöglichkeiten für die schweizerische Ausfuhr sich verringert haben, da die portugiesischen Reedereien keine Waren nicht-portugiesischer Herkunft mehr zur Verladung auf ihren Schiffen nach kriegführenden Ländern entgegennehmen. Für unsern Aussenhandel ist sodann von Interesse, zu erwähnen, dass am 11. Oktober ein Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen dem Königreich Ungarn und der schweizerischen Eidgenossenschaft mit Gültigkeit ab 1. Oktober 1941 zustande gekommen ist. Desgleichen entfällt das zwischen der Schweiz und der südamerikanischen Republik Uruguay in Montevideo am 4. März 1938 abgeschlossene reine Meistbegünstigungsabkommen nunmehr vom 21. Oktober 1941 an seine Wirksamkeit.

Da gegenüber dem Parallelmonat des Vorjahres der Einfuhrwert bei geringfügig rückläufigem Exporterlös eine beträchtliche Vergrößerung registriert, ist an Stelle des damaligen Aktivsaldo der Handelsbilanz nun eine Passivität getreten. Die im Vergleich zum September 1941 feststellbare Verkleinerung des Bilanzpassivums ist bei gesunkenen Gesamtumsätzen erfolgt, wobei indessen der Rückgang im Importgeschäft ganz wesentlich stärker war als bei der Ausfuhr.

Stellt man die Aussenhandelsergebnisse der ersten zehn Monate des laufenden Jahres den entsprechenden Zahlen von 1940 gegenüber, so ergibt sich eine Importerhöhung um 89,9 Mill. (+ 5,7%) auf 1653,3 Mill. Fr. und eine Wertzunahme des Exportes um 105,6 Mill. (+ 10%) auf 1163,3 Mill. Fr. Der Einfuhrüberschuss in unserem Warenaustausch mit dem Ausland beträgt demgemäss von Januar bis Oktober 1941 490,0 Mill. Fr. und hat damit die Passivität der Parallelzeit 1940 in Höhe von 505,7 Mill. Fr. leicht unterschritten. Die Exportquote erreicht diesmal 70,4% gegen 67,7% in der letztjährigen Vergleichsperiode.

265. 11. 11. 41.

**26. Schweizer Mustermesse 1942**

(18.—28. April)

(MM.) Die 26. Schweizer Mustermesse fällt in eine sehr ernste Zeit voller wirtschaftlicher Ungewissheiten. Mit umso entschlossenerem Willen tritt die Messeleitung an ihre Aufgabe heran, der schweizerischen Wirtschaft im schweren Existenzkampf treu und hilfsreiche Dienerin zu sein.

Aus dem Einladungsprospekte, den die Schweizer Mustermesse soeben an die Industrie- und Gewerbetrieben unseres Landes verschickt hat, geht

hervor, dass sie das Mögliche tut, um gemäss den Erfahrungen der so erfolgreichen Jubiläumsmesse 1941 erneut die Leistungskraft unserer schweizerischen Wirtschaft kraftvoll zu dokumentieren.

Die Schweizer Mustermesse 1942 nimmt als Wegleitung die Worte von Bundesrat Stampfli auf: sie will der Wirtschaft unseres Landes die Anpassung an die zunehmende Mangelwirtschaft erleichtern...

26e Foire Suisse d'Echantillons

(18-28 avril)

(FSE.) La préparation de la 26e Foire Suisse tombe à une époque de complète insécurité économique. Aussi la direction de la Foire s'est-elle mise à la tâche avec la ferme volonté de faire participer...

Cette détermination ressort clairement du prospectus qu'elle vient d'envoyer aux entreprises industrielles et artisanales du pays pour les inviter à prendre part à sa prochaine manifestation.

La 26e Foire Suisse a pris comme devise les paroles prononcées par M. le Conseiller fédéral Stampfli: elle s'emploiera dans toute la mesure de ses moyens à aider efficacement le pays à s'adapter à une économie de plus en plus déficitaire...

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Auscis von 7. November 1941 — Situation au 7 novembre 1941

Table with 4 columns: Aktiven - Actif, Fr., Veränderungen seit d. letzten Ausweis, and Fr. It lists various assets like Goldbestand, Devisen, and Wechsel.

Table with 4 columns: Passiven - Passif, Fr., and Fr. It lists liabilities such as Eigenes Geld, Notenumlauf, and Tägliche Verbindlichkeiten.

Diskontsatz 1 1/2 % seit 26. Nov. 1936. Lombardzinstuss 2 1/2 % seit 26. Nov. 1936. Taux d'escompte 1 1/2 % dep. le 26 nov. 1936. Taux pour avanc. 2 1/2 %

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beitritte — Adhésions.

Alpnach-Dorf: Bürgi, H., Hoch- und Tiefbau, VII 3057. Arisdorf: Gysin-Schuler, Jakob, Kinderheim Blauenrain, V 14037. Attiswil: Kurt, Alf., Bau- und Möbelschreineri, Va 1122.

II 14223. — Matti, Jb. un Ernst, Hausverwaltung, III 452. — Modes Mado, Frau F. Itten, III 14174. — Schatzmann, Hermann, III 14196. — Schmidts Buchversand Bern, Inhaber Albert Schmidt, III 14211.

Redaktion: Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

**Confederazione Svizzera****Prestito federale in obbligazioni 3 1/4 % 1941 di fr. 250 000 000**

rimborsabile fra 15 anni

destinato tanto alla conversione ed al rimborso del

prestito delle Strade ferrate federali 4% 1933, quanto al consolidamento del debito fluttuante della Confederazione.

Modalità del prestito: Interesse del 3 3/4 %; cedole semestrali al 1° giugno e al 1° dicembre. Rimborso del prestito alla pari il 1° dicembre 1956. Diritto di denuncia anticipata da parte del debitore per il 1° dicembre 1951.

**Prezzo d'emissione** (per conversioni e sottoscrizioni in contanti): **100 %**  
più 0,60 % per tassa federale di bollo sulle obbligazioni.**Prestito federale in buoni di cassa 2 1/2 % 1941 di fr. 100 000 000**

rimborsabile fra 5 anni

(offerto solamente in sottoscrizione in contanti)

emesso per far fronte ai bisogni di cassa della Confederazione.

Modalità del prestito: Interesse del 2 1/2 %; cedole semestrali al 1° giugno e al 1° dicembre. Rimborso del prestito alla pari il 1° dicembre 1946, senza denuncia anticipata.

**Prezzo d'emissione: 100 %**  
più 0,30 % per tassa federale di bollo sulle obbligazioni.

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti saranno ricevute dal 5 al 13 novembre 1941, a mezzogiorno, da tutte le banche, ditte bancarie e casse di risparmio della Svizzera.

Qualora le sottoscrizioni dovessero sorpassare le somme previste, il Consiglio federale si riserva la facoltà di aumentare l'importo nominale dei due prestiti.

L'emissione dei prestiti ha luogo sotto forma di titoli (obbligazioni e buoni di cassa) e di crediti iscritti.

I gruppi delle banche contraenti:

**Cartello di Banche Svizzere****Unione delle Banche Cantionali Svizzere****Prämien-Obligationen-Anleihen von 1899 für den Berner Stadtheater**

43. Serien-Ziehung

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende, am 10. Januar 1942 zur Rückzahlung gelangende 60 Serien herausgelost worden:

66	201	209	457	529	580	606	799	886
1080	1305	1410	1444	1580	1587	1705	1739	1810
1989	2041	2130	2182	2254	2372	2568	2648	2729
2741	2811	2903	3008	3058	3063	3201	3290	3503
3521	3614	3619	3823	4152	4244	4278	4645	4660
4686	4822	5164	5285	5362	5395	5448	5625	5723
5726	5761	5763	5786	5933	5950			

Die Prämien-Ziehung findet statt Mittwoch, den 10. Dezember 1941, vormittags 9 Uhr, im Bureau der städtischen Wertschriftenverwaltung, Erlacherhof, Bern.

Die vollständige Ziehungliste mit Restantenverzeichnis wird im „Anzeiger für die Stadt Bern“ und im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ publiziert. Sie ist ab 16. Dezember 1941 auch bei der obgenannten Amtsstelle gegen Spesenvergütung (Postzustellung nach Einsendung von 20 Rappen in Briefmarken) erhältlich. P 2689

Bern, den 10. Nov. 1941. Der städt. Finanzdirektor: Rauffaub.

**Apparate-Bau**

Verarbeitung von Leichtmetall, rostfreien Stählen und Kunststoffen. Elektrolytische Oberflächenveredlung nach dem Eloxal-Verfahren.

**Dornier-Werke AG. - Altenrhein**  
Tel. 21 44 (St. Gallen)

Inserate im S. H. B. haben Erfolg!

**RESA**Recouvrements S.A.  
Inkasso A.G.  
Neuchâtel 1

Les spécialistes du contentieux en Suisse et à l'étranger

Demandez tarif

Inserez Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

**FOTO**  
COPIE & DRUCK

Das billige Vervielfältigungsverfahren

das Handschrift  
Maschinenschrift  
Druck  
Zeichnungen usw.  
nebeneinander sauber  
wiedergibt, helst**FOTODRUCK**  
Kleinste Auflage 80  
Stück Fr. 15.40, 100 Stück  
Fr. 18.70.**Hausmann**  
Bahnhofstr. 91 Tel. 33.763  
Zürich**Papierrollen**für  
**Additions- und  
Rechenmaschinen**in 59, 65 und 70 mm  
Breite, ab Lager**P. Gimmi & Co.**  
zum Papyrus, St. Gallen.**PATENTE**  
KIRCHHOFER,  
RYFFEL & Co.  
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE**Blachen**guter Qualität und jeder  
Grösse werden prompt angefertigt. P 2173**Zihler, Sackfabrik, Bern,**  
Dammweg 7 a.Krieg, Kapitalsperren und Devisenverordnungen gefährden die gesamten schweizerischen Kapitalanlagen im Ausland. Private, Firmen und Holdings, vor allem solche, die **Daueranlagen** im Ausland eignen, sind deshalb gebeten, sich der**Schutzvereinigung  
für schweizerische Kapitalanlagen im Ausland**Büro: **Neue Treuhand AG., Bahnhofstrasse 7, Zürich,**  
Telephon 77355

anzuschliessen. Zahlreiche Anmeldungen bereits vorhanden. P 2685

**Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande  
Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

pour le mardi 2 décembre 1941, à 15 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du commerce.

Feuille de présence dès 14 h. 30.

**ORDRE DU JOUR:**

Ratification du contrat de fusion avec la Société des Usines de Grandchamp et de Roche.

Les cartes d'admission seront délivrées contre justification de la propriété des titres, jusqu'au 1<sup>er</sup> décembre 1941. P 2687

Lausanne, le 10 novembre 1941.

**Le Conseil d'administration.****Usines Thécla SA., St-Ursanne**Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **vendredi 21 novembre 1941, à 15 heures, aux bureaux de la Banque Populaire Suisse, Bâle, en****assemblée générale extraordinaire****ORDRE DU JOUR:**

1. Décider l'augmentation du capital-actions et modifier l'art. 6 des statuts.
2. Donner à ce sujet les pouvoirs nécessaires au Conseil d'administration.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 19 novembre 1941, au siège de la société, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. P 2684

**Le Conseil d'administration.****Société de Participation à l'Industrie Cuprique**Société anonyme au capital de **un million de francs**Siège social à **Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le samedi 22 novembre 1941, à 11 h. 30 du matin, à l'PHôtel Terminus, à Fribourg.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Procès-verbaux.
2. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940/41.
3. Rapport du commissaire-vérificateur.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports.
5. Décharge à donner au Conseil d'administration, à la Direction et au vérificateur de comptes.
6. Nominations statutaires.
7. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires jusqu'au 19 novembre 1941 inclusivement, moyennant dépôt de leurs actions, au siège social à Fribourg, ou à la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Fribourg, Avenue des Alpes 1, dès le 14 novembre 1941. P 2690

**Le Conseil d'administration.**